

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 199.

Freitag den 26. August

1881.

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von

70 Pf. für den Monat September

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, auswärts von den zunächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 15 Pfennig in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Weisse Halsbinden

in größter Auswahl bei

J. Ph. Landsrath,
Kleine Burgstraße 9.

3668

**Weisse Cravatten, Batist und Atlas,
weisse Handschuhe, Glacé u. Waschleder,**

in frischer Waare eingetroffen.

3870 **Georg Hofmann, Langgasse 24.**

Weisse Halsbinden und Handschuhe!

in größter Auswahl bei

3973 **G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13.**

Weisse Cravatten und Handschuhe

in größter Auswahl bei

4080 **August Weygandt, 15 Langgasse 15.**

Ausverkauf!

Die noch vorräthigen Sommer-Mantelets, Costumes, Pariser Modell-Hüte u. s. w. werden wegen Aufgabe der Artikel und Local-Veränderung äußerst billig abgegeben.

C. Brühl, Hoflieferant,

4062

Webergasse 16.

Weisse Glacé-Handschuhe.

Eine Partie zurückgesetzter Herren-Glacé-Handschuhe zu Mk. 1., sowie Ia Qualität Mk. 1,30. empfiehlt

4066

H. Schweitzer,
Ellenbogengasse 13.

Zum bevorstehenden Sängerfest

(auch später) verkaufe meine Weine zu folgenden Preisen:

	1/4 Ltr. (ohne Glas).	
Laubenheimer	—	Mk. 60 Pfg.
Neustädter	—	„ 75 „
Bodenheimer	1	„ 5 „
Lorcher	1	„ 40 „
Erbacher	1	„ 50 „
Rauenthaler	2	„ — „
Winkler	1	„ 35 „
Hochheimer	1	„ 50 „
Ober-Ingelheimer	1	„ 50 „
Bordeaux	1	„ 50 „

4057 **Gottfr. Behrens, „Zum Johannisberg“, Langgasse 5.**

Messer und Gabeln

von den billigeren Sorten bis zu den feinsten mit Elfenbeinstielen zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

4075 **Karl Thoma, Hof-Messerschmied, Goldgasse 11.**

Fahnen und Stangen

in allen Farben und Größen, besonders auch kleine Fähnchen (auch zum Decoriren der Fenster und Balkons) sind zu haben bei

4096 **Wilh. Jung, Webergasse 42.**

Bremer Cigarren

per Paquet von 10 Stück 50, 60, 70, 80 und 90 Pfg. empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

4085 **J. C. Roth, Langgasse 31.**

Frankfurter Pferdemarkt-Boose à 3 Mk. zu haben in
Edm. Rodrian's Hofbuchhdl., Langgasse 27, 314

Samstag den 27. August cr. Vormittags 11 Uhr soll ein zum Gendarmenriedienst nicht geeignetes Pferd, Wallach, braun, ohne Abzeichen, 10 Jahre alt, meistbietend gegen gleich baare Zahlung auf dem Mauritiusplatz verkauft werden.
4003 **Das Königl. Districts-Commando.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. September cr. Mittags 12 Uhr werden die Plätze zum Aufstellen von Buden, Caroussells u. zu dem am Sonntag den 4., Montag den 5. und Sonntag den 11. September dahier stattfindenden Kirchweihfeste öffentlich an Ort und Stelle versteigert.
Bierstadt, den 23. August 1881. Der Bürgermeister.
249 **Seulberger.**

Notizen.

Heute Freitag den 26. August, Vormittags 9¹/₂ Uhr:
Versteigerung von Porzellangegenständen, in dem Auktionsaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von circa 3000 Stück sehr guter Cigarren, in dem Versteigerungsaale Schulgasse 4. (S. heut. Bl.)
Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung dreier vollständiger Schreinerwerkzeuge, in dem Versteigerungsaale Schulgasse 4. (S. heut. Bl.)

Möblien-Verkauf.

Heute und die folgenden Tage Nachmittags von 1 bis 3 Uhr werden in dem Laden **Wannergasse 5** hier selbst verschiedene guterhaltene, **feine Möbel**, darunter verschiedene Betten, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel u. u. aus freier Hand gegen baare Zahlung verkauft.
4094

Echte Savanna-Cigarren

von der Firma **Will. Hermanos, Savanna**, sind preiswerth zu beziehen bei
Georg Pieper, Lüneburg.
4091



Mainzer Fischhalle,
täglich auf dem Markt und Schulgasse 4.

Echten Rheinsalm per Pfd. 2 Mk. 40 Pf. im Ausschnitt, lebende Hechte, lebende Aale, lebende Schleien, sowie frische Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot) und frische Schellfische empfiehlt
Prein. 4087

Russischer Sprachunterricht gesucht bei einem Russen, welcher deutsch, französisch oder englisch spricht. Näh. Exped. 4088

Zum Geburtstage.

Der Himmel möge Freud' und Glück
Am heut'gen Tag Dir geben,
Auf daß noch fünfunddreißig Jahr
Du fröhlich kannst verleben.
4037

Zum Geburtstage.

Weil wir alle Tage Dich
„Krumm“ einher sehen geh'n
Wünschen wir am heut'gen Tag,
Es mög' Dir grad gut geh'n.
4056

8-9000 Mk. auf 1. September auszuleihen. N. Exp. 3528
Adlerstraße 7 sind **2 Fahrenstangen** zu verkaufen; daselbst sind gepflückte **Simbeeräpfel** zu haben.
4057

Ein gebr. **Kinderwagen** zu verk. Adelsb. str. 10, 2 Tr.
Ein junger **Leonberger** ist sofort zu verkaufen
Kapellenstraße 37. 4059

Mauritiusplatz 3 Maschinenwaht per Meter 2 Pf. 9473
B-Clarinette zu kaufen gesucht Müllerstraße 7, Part. 3944

Verloren, gefunden etc.

5 Mark Belohnung.

Verloren ein **Damen-Gummi-Regenmantel** von der Stadt bis zur Beau-Site. Man bittet um Abgabe im Hotel zur Rose. 4025
Ein **goldenes Armband** mit Caméekopf verloren. Abzugeben im weißen Schwan. 4102
Ein **Kinderschnopfstiefel** mit blauem Einsatz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 49. 4101

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte **Weißzeug-Mäherin** sucht noch 1 oder 2 Kunden; dieselbe ist auch im Ausbessern tüchtig und wird bestens empfohlen. Näh. Adlerstraße 29 im 2. Stod. 4052
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hochstraße 29. 3. St. h. 4026
Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hermannstraße 5. Hinterhaus, 2. St. h. 4031
Ein **Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich.** Näheres Faulbrunnstraße 7 im Hinterhaus, 2. Stiegen hoch. 4053
Ein Mädchen von auswärts, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle auf den 1. September. Näheres Schützenhofstraße 14 im Souterrain, Thoreingang. 4040
Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 27, 1. Stiege hoch. 4073
Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 16 im Hinterhaus. 4036
Ein Mädchen gesetzten Alters sucht zum 1. September oder baldigst Stelle. Näheres Reugasse 18, 1. Stiege hoch. 4041
Ein Mädchen sucht Stelle für alle häusliche Arbeit. Näh. Kirchgasse 23 im Seitenbau, 2. Stiegen hoch. 4050
Ein Mädchen, das französisch spricht, sucht Stelle zu Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 4071
Eine **perfekte Köchin** sucht auf 1. September Stelle. Näheres Moritzstraße 28 im Seitenbau, Parterre. 4015
Eine durchaus perfekte **Kammerjungfer** mit langjährigen Zeugnissen und der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht zum 15. September oder später Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4011
Ein reinliches Mädchen, welches die feinere Küche und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Castelfstraße 1, 3. Stiegen hoch. 4030
Ein starkes Mädchen sucht Stelle als Küchenmädchen, am liebsten in einem Hotel. Näh. Adlerstraße 37, Borderh. 4014
Ein tüchtiges, gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4055
Ein braves und treues Mädchen, in Haus- und Küchenarbeit erfahren, sucht zu Anfang September Stelle. Näheres Hirschgraben 16, Parterre. 4069
Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und Hausarbeit gut verrichten kann, sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. große Burgstraße 10. 1. Stod. 4100
Eine **perfekte Herrschafts-Köchin**, welche Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle durch Frau **Herrmann, Ellenbogengasse 17.** 4054
Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und 3jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle für jede Arbeit. Näh. Ellenbogengasse 17, 1. St. h. 4054

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht baldigst Stelle. Näheres Schulberg 2. 4070
 Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wünscht Stelle auf gleich. Näh. Michelsberg 8, eine Stiege hoch. 4077
 Ein starkes Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 4092

Ein junger Mann, im Serviren, sowie in der Krankenpflege sehr bewandert, sucht Stelle als Diener auf gleich oder später. Derselbe übernimmt auch Gartenarbeit und stehen gute Zeugnisse zu Diensten. Näheres Expedition. 4039

Ein braver, fleißiger Mann sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle als Tagelöhner. Näh. Exped. 4013

Personen, die gesucht werden:

Eine **Engländerin** kann das Kleidermachen gegen englische Conversation gründlich erlernen. Näh. Marktstraße 20. 4004

Eine anständige Frau oder ein Mädchen für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht Webergasse 17, 2. Etage. 4067

Es wird eine Frau zum Reinigen der Straße gesucht Marktstraße 32. 4046

Wanted an english or american girl,
 to take charge of children, from 4 to 10 years of age. Must be able to do a little dressmaking and have best of recommendations. Letters apply to
 Mrs. **J. Oppenheim**, Bockenheimer Chaussee 112, (opt. 114/8 F.) Frankfurt o.M. 350

Ein feines Hausmädchen nach Holland, eine Bonne, welche französisch spricht, ein gut empfohlenes Zimmermädchen für ein Badhaus und mehrere feinebürgerliche Köchinnen gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 4092

Gesucht ein feineres Mädchen zu Engländern, ein Mädchen nach Frankreich, sowie brave Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Näh. d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 4081

Gesucht ein Mädchen, das feinebürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Lohn 15 Mark per Monat nebst vielem Trinkgeld. Gute Zeugnisse Bedingung. Näh. Exped. 4093

Ein **williges Dienstmädchen sofort** gesucht Ellenbogengasse 2 im Spezialeladen. 4079

Eine feine, gediegene **Kellnerin** wird gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 4092

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum 1. September gesucht Nerostraße 7. 4028

Ein solides Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Kirchgasse 32 im 3. Stock. 3877

Gesucht: 2 feinere Stubenmädchen, 1 Hotel-Hausbursche, 1 Hotel-Zimmermädchen, 2 Mädchen für allein, 1 junges Kindermädchen, 1 anständiges Mädchen, das französisch spricht, zu einem Kinde in's Ausland durch **Herrmann**, **Ellenbogengasse 17**. 4054

Ein reinliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. September gesucht Spiegelgasse 6, 2 Stiegen hoch. 4042

Gesucht ein gesetztes, reinliches Kindermädchen, welches schon mehr bei Kindern war. Näh. Webergasse 37, 1 Tr. h. 4048

Hausbursche gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 4092

Gesucht sofort: Ein guter Koch und eine Restaurationsköchin durch das **Bureau „Germania“**, Häfnerg. 5. 4097

Ein selbstständiger **Mantelarbeiter**, der das Zuschneiden und Anfertigen von Mänteln gründlich versteht, wird gesucht. Offerten unter W. E. 27 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4098

Colporteur gesucht Friedrichstraße 5. 4078

Ein tüchtiger Schlosser 4021

wird gesucht 3 Bahnhofstraße 3.

Für Schuhmacher. Ein solider, tüchtiger Arbeiter, welcher etwas vom Zuschneiden versteht, erhält dauernde Stelle bei **H. Kopp**, Moritzstraße 6. 4099

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 6-7 Zimmern und Küche. Offerten unter Z. 20 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 4072

Eine ältere Dame sucht zum 1. October zwei leere Hochparterre-Zimmer nebst kleinem Raum und Bedienung in der Nähe des Curhauses. Offerten mit Preisangabe unter Chiffer V. R. 200 bei der Exped. d. Bl. erbeten. 4043

Für ein junges Mädchen aus guter Familie, 13 Jahre alt, welches die höhere Töchterchule besuchen soll, wird Pension in einer guten Familie gesucht, in welcher Töchter oder Pensionärinnen von gleichem Alter sich bereits befinden. Anerbietungen unter J. R. an die Expedition d. Bl. 4047

Eine ältere Dame sucht zum 1. October Pension in gutem Hause in der Nähe des Curhauses. Offerten mit Preisangabe unter Chiffer V. R. 80 befördert die Exped. d. Bl. 4044

Gesucht auf gleich oder zum 1. October eine Wohnung mit Werkstätte. Näh. Humboldtstraße 10. 4084

Eine saubere Wohnung von 5 bis 7 Zimmern unmöblirt, in der Nähe des **Nerothals**, wird zum October gesucht. **Sofortige Meldungen im schwarzen Bock, Zimmer No. 32.** 4023

Ein Laden mit Keller 4008

zum Verkauf von Fleisch und Wurstwaaren in frequenter Lage Wiesbadens gesucht. Wohnung und Stallung dabei erwünscht. Offerten unter W. Z. 80 franco postlagernd Frankfurt a. M.

Angebote:

Marktstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 48b. 4018

Wiesstraße 16, 3 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 4019

Elisabethenstraße 21 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 4002

Faulbrunnenstraße 1, 2 Tr., ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4064

Feldstraße 10, Bel-Etage, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4009

Häfnergasse 9 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 3965

Karlstraße 8, Prt. links, schön möbl. Zimmer z. verm. 4085

Nerostraße 3, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. 4049

Nerostraße 7 sind 2 freundliche, möblirte Zimmer zu vermieten. 4027

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Bleichstraße 1. 4068

Möblirte Zimmer Webergasse 14, Laden links. 4082

Ein möblirtes Zimmer billig zu verm. Saalgasse 8, Stb. 4038

In schöner, gesunder Lage ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten; auch ist dieselbe möblirt zu haben. Näheres Expedition. 4020

Zwei möbl. Zimmer auf 1. Oct. z. verm. Röderstr. 26, 2 Tr. h. 3867

Ein schön möblirtes Zimmer in der Nähe des Louisenplatzes zu vermieten. Näh. Exped. 4006

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Taunusstr. 19, 3. St. 4016

Zum 1. October sind Schwalbacherstraße 22 Parterre 3-4 elegant eingerichtete, möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres von 10-1 Uhr Louisenstraße 31, Parterre. 4035

Mehrere Fenster sind während des „Festzuges“ billig zu vermieten Kirchgasse 45, 2 Stiegen hoch. 4029

(Fortsetzung in der Beilage.)

Aufforderung!

Zu dem am **Sonntag den 28. und Montag den 29. August** stattfindenden **Kunst-Wettrennen** auf dem **Schloßplatz in Mainz** können die Herren Liebhaber mit eigenen Pferden unter sich mitrennen und werden dieselben höflichst gebeten, sich bis längstens **heute Freitag den 26. August Abends 8 Uhr** bei Herrn **Regisseur Althoff** an der **Circuskasse** zu melden. Die Direction. 180



50%

Fahrpreismässigung.



Sonntag den 28. August c. werden gelegentlich des **Sänger-Wettstreites** zu Wiesbaden folgende **Extrazüge** gefahren:

A. In der Richtung nach Wiesbaden.

	Vorm.	Vorm.	Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.
Frankfurt . ab	—	8 ⁴⁰	—	—	Rüdesheim ab	9 ²⁰	1 ⁴⁰
Höchst . . . "	—	8 ⁵⁵	—	—	Geisenheim "	9 ³⁰	1 ⁵⁰
Hattersheim "	—	9 ⁰⁵	—	—	Deitrich-W. "	9 ⁴¹	2 ⁰¹
Flörsheim "	—	9 ¹⁸	—	—	Hattenheim "	9 ⁴⁸	2 ⁰⁸
Hochheim . . "	—	9 ³²	—	—	Erbach . . . "	9 ⁵⁴	2 ¹⁴
Mainz . . . "	8 ³⁵	9 ¹⁶	10 ¹²	2 ⁰⁰	Elville . . . "	10 ⁰⁰	2 ²⁰
Castel . . . "	8 ⁴⁰	9 ⁴⁴	10 ²⁴	2 ²⁰	Walluf . . . "	10 ⁰⁷	2 ²⁷
Wiesbaden an	8 ⁵⁵	10 ⁰⁰	10 ⁴⁰	2 ³⁵	Schierstein "	10 ¹⁵	2 ³⁵
					Rosbach . . "	10 ²⁴	2 ⁴⁵
					Wiesbaden an	10 ³⁵	2 ⁵⁷

B. In der Richtung von Wiesbaden.

	Abends	Abends	Abends		Abends
Wiesbaden . . ab	7 ⁰⁰	9 ³⁰	11 ⁰⁰	Wiesbaden . . ab	8 ⁴⁰
Castel "	7 ¹⁵	9 ⁵²	11 ¹⁵	Rosbach "	8 ⁵²
Mainz an	7 ³⁰	10 ⁰⁵	11 ³⁰	Schierstein . . . "	9 ⁰¹
Hochheim . . . ab	—	10 ⁰⁵	—	Walluf "	9 ¹⁰
Flörsheim . . . "	—	10 ¹⁵	—	Elville "	9 ¹⁹
Hattersheim . . "	—	10 ²⁹	—	Erbach "	9 ²⁵
Höchst "	—	10 ⁴²	—	Hattenheim . . . "	9 ³¹
Frankfurt . . an	—	10 ⁵⁵	—	Deitrich "	9 ³⁹
				Geisenheim . . . "	9 ⁴⁹
				Rüdesheim . . an	9 ⁵⁷

Die Extrazüge führen I., II. und III. Classe.

Zu den vorstehenden Extrazügen werden einfache Billets, für die Hin- und Rückreise gültig, ausgegeben.

Die Rückreise muß am Tage der Billettlösung erfolgen.

Wird zur Rückreise ein Schnellzug benutzt, so müssen die vorgeschriebenen Ausgleichungsbillete nachgelöst werden.

Wiesbaden, den 24. August 1881.

4012 **Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.**

Heute: W e k e l s u p p e.



Morgens: Quellschwein, Schweinepfeffer und Bratwurst; von 9 Uhr an: Kalbskopf à la tortue.



Chr. Petri, Bahnhofstraße 11.

Gasthaus zur „Neuen Post“. 4074

Römerberg No. 36. Louis Schüler, Römerberg No. 36.

empfiehlt stets frisch gebrannten Kaffee per Pfund Mk. 1.20 bis Mk. 1.70, Perl-Ceylon (gebr.) Mk. 1.90, rohen Kaffee Mk. 1.— bis Mk. 1.50, rohen Perl-Ceylon Mk. 1.60. Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung. 4051

Mehlreiche Sandkartoffeln per Kumpf 40 Pfg., bei Abnahme mehrerer Kumpfe werden dieselben frei in's Haus gebracht. K. Willenbücher, Saalgasse 34. 3985



Heute



Freitag den 26. August, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden nachverzeichnete **Porzellan-Gegenstände**, als:

Teller, Suppenterrinen in allen Größen, runde und ovale Salabiers, Saucieres, Bouillon- und Kaffeetassen, Eierbecher, Handleuchter, Waschgarnituren u. c.,

gegen gleich baare Zahlung im Auktionslocale

6 Friedrichstrasse 6

öffentlich versteigert. Mache besonders die Herren **Hoteliers und Restaurateure** für bevorstehende Festlichkeiten aufmerksam.

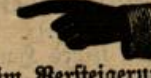
Ferd. Müller,

Auctionator.

194



Heute



Freitag Vormittags 10 Uhr werden im Versteigerungs-
Lokale **4 Schulgasse 4**

3 Mille sehr guter Cigarren

gegen Baarzahlung versteigert.

268

Adam Bender, Auctionator.



Heute Freitag,



Nachmittags 3 Uhr anfangend, kommen im Auktions-
Lokale

Schulgasse 4

drei vollständige Schreiner-Werkzeuge einzeln gegen gleich baare Zahlung durch den Unterzeichneten zum Ausgebot.

268

Adam Bender, Auctionator.

Medizinal-Weine:

Tokayer, Malaga, Madeira, Muscat, Malvoisie, Marsala, Portwein, Sherry, Vino-Vermouth empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen

1872

Eduard Böhm, Marktstrasse 32.

Die vorzüglichsten schwarzen ächt

„Chinesischen Thee's“

von Robert Scheibler in London

empfiehlt **Moritz Schäfer, Kranzplatz 12**
3642 im „Schwarzen Bod“.

Betten mit Mechanik.

4086

Die billigsten und vortheilhaftesten Betten, welche sich mit Sprungmatratze und Bettzubehör zusammenlegen lassen, wieder in drei verschiedenen Arten vorrätig von 25 Mark an bei

C. Hiegemann, Neugasse 16, Eingang kl. Kirchgasse 1.

Der Text zur hentigen Oper à 10 Pf. in **Edm. Rodrian's, Hofbuchhandl., Langg. 27. 314**

An die geehrten Bewohner der Stadt!

Die Festtage des Gesang-Wettstreites stehen unmittelbar bevor. Der unterzeichnete geschäftsführende Ausschuss richtet nun an alle Bewohner der Stadt die Bitte, durch möglichst reiche Beflaggung und Decorirung der Häuser den eintreffenden Festgästen ein herzliches Willkommen zu bieten.

Der geschäftsführende Ausschuss
für den Gesang-Wettstreit.

202

Wettstreit Deutscher Männergesang-Vereine. Einladung!

Die von den hiesigen Vereinen bestimmten Festzugs-Commissare, sowie die Zugführer und Zugordner (siehe Festbuch Seite 45) werden hiermit zur Entgegennahme der Information auf heute Freitag Abends 8 Uhr in den oberen Saal des „Deutschen Hofes“ eingeladen.

201

Die Festzugs-Commission.

Wettstreit Deutscher Männergesang-Vereine.

Für das am 27. August stattfindende Fest-Concert erhalten die Mitglieder des Männergesang-Vereins auf Verlangen je 2 Freikarten für ihre Angehörigen; außerdem steht denselben je eine Festkarte zum Preise von 3 Mark zur Verfügung und werden hierauf bezügliche Anmeldungen bis zum 26. August bei Herrn Peter Alzen erbeten.

201

Der geschäftsführende Ausschuss.

Wettstreit Deutscher Männergesang-Vereine.

Samstag den 27. August Morgens 10 Uhr:

General-Probe zum Fest-Concert.

Solisten:

Fräulein Ida Beber von der Königl. Oper.
Herr August Knapp, Hof-Opernsänger aus Mannheim.

Eintrittskarten à 1 Mk. an der Cassé der Festhalle.

202

Der geschäftsführende Ausschuss.

Männergesang-Verein.

Samstag den 27. August Vormittags präcis 10 Uhr:

Generalprobe

für Chor und Orchester in der Festhalle. 202

Schützen-Verein.

Zur Besprechung, den Festzug betr., werden die verehrl. Mitglieder auf heute Freitag Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn W. Bürstlein, Kerostraße, ergebenst eingeladen.

228

Der Vorstand.

Evangel. Kirchen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe.

203

Kriegerverein „Allemannia“.

Heute Freitag den 26. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr:
Unsererordentliche Generalversammlung bei
Herrn Gastwirth Gutermuth (Wellrichstraße).

78

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Feststreiter.

Heute Abend 9 Uhr in den „Drei Königen“. 4083

Sithier-Club.

Zur Betheiligung an dem Festzug ersuchen wir
unsere verehrlichen activen und unactiven Mitglieber,
sich Sonntag Vormittags präcis 9 Uhr im
„Saalbau Schirmer“ einfinden zu wollen.

4089

Der Vorstand.

Zum Sängerfest

offerire:

Decorations-Fähnchen aus Papier und Shirting,
Decorations-Bilder,
Embleme,
Plakate mit Sinnsprüchen,
Papierrosen etc.

Consignations-Lager

von Bernh. Richter, Köln a. Rh.

C. Schellenberg,

3338

4 Goldgasse 4.

Gesang-Wettstreit.

Büsten von Mozart und Beethoven, 33 Ctm. hoch,
à 1 Mk. 50 Pf. empfiehlt

4022

J. Kunz, Bahnhofstraße 20.

Bei Gelegenheit des

Festzuges

empfehlen wir Blumenstränken zum Werfen von 10 Pf.
an per Stück, sowie Lorbeerkränze zu billigen Preisen.

Gebr. Becker,

4063

Kunst- und Handelskärtnner, am Kochbrunnen.

Bengalische

Fener und Feuerwerkskörper,

Fabrikate des Herrn Becker, Hof-Kunstfeuerwerker, empfehlen
zu bevorstehenden Festlichkeiten

4065

Dahlem & Schild, 3 Langgasse 3.

Birken

werden zu den billigsten Preisen geliefert. Näheres bei
Herrn Hahn, Felenenstraße 3, St. h. 4090

Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehle:

Frische Rehziemer,
Rehtenlen und
frischgeschossene Feldhühner,

sowie auch eine große Auswahl in
gemästeten Gänsen,

„ **Riesen-Enten,**

„ **Welschen,**

„ **Boularden** und
italienischen großen Hahnen.

Ferner auch sehr billige, große **Suppenhühner.**

Ign. Dichmann,
Wild- und Geflügel-Handlung,
5 Goldgasse 5.

4061

Frisch eingetroffen:

Seezungen, Turbot, Zander und Salm.

Ferner empfehle ich für die bevorstehenden
Festtage **alle Sorten kalte Braten, als:**
Roastbraten, Kalbsbraten, Pöckelfleisch,
Zunge, Schinken, roh und gekocht, Sülze,
Cervelatwurst, ital. Salat und franz.
Boularden.

E. Grether,
Grabenstraße 10.

4058



Fisch - Handlung
Markt 12.

Täglich auf dem Markt.

Frisch vom Fang: **Aechten Rheinfalm, sehr schöne Lachs-**
forellen, Turbot, Sole, russischen Zander, sowie
lebende Aale, Hechte, Schleien, Karpfen, Schell-
fische, Backfische, Suppen- und Tafeltreibe empfiehlt
4032 **Krentzlin, Markt 12.**

Neues Mainzer Sauerkraut,

neue Salzgurken à 100 Stück Mt. 2,70 und Essiggurken
à 100 Stück Mt. 1,40 empfiehlt und garantiert für größte
Haltbarkeit **A. Schmitt, Metzgergasse 25. 4034**

Apfelwein

in kleinen Gebinden abzugeben. Näheres Expedition. 4007

Blutnüsse das Hundert 24 Pfg. und **Mirabellen** das
Hundert 15 Pfg. zu haben **Geisbergstraße 36. 4024**

Rüben-Äpfel und gute **Kochbirnen** per Kumpf
40 Pfg. zu haben **Rheinstraße 31. 4015**

Frühäpfel, gepflückte, per Kumpf 35 Pfg. zu haben **Metzger-**
gasse 13 (Büchsenladen). 3889

Kanarienvögel, Parzer Hahnen, gute Schlager,
verkauft **A. Eichhorn, Michels-**
berg 8, eine Treppe hoch. 4077

Eine Parthie sehr feine, gestricke **Ballstrümpfe** für Damen
(Sondarbeit) sehr billig zu verkaufen **Oranienstraße 17, Hinter-**
bau, 2. Stock links. 4033

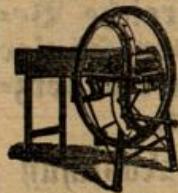
Damen- und Kinder-Schürzen

jeder Art in solidester Arbeit und guten Stoffen, in Seide,
Alpaca, Moirée, bunte, feine und Küchen-Schürzen, weisse,
glatte und auch hochfeine mit Stickerei das Neueste in
reichster Auswahl bei

188

F. Lehmann, Goldgasse 4.

3 Bahnhofstrasse 3.



Futter-Schneidmaschinen,
Schrotmühlen,
Frucht-Reinigungsmaschinen,
Tauchpumpen,
Saug- und Hebepumpen,
stählerne Hen- und Dunggabeln

liefert zu billigen Preisen

Justin Zintgraff,
3 Bahnhofstraße 3.

13015

Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt
5296 **Otto Laux, Alexandrostraße 10.**

Feine Tafelfrüchte in Äpfeln und Birnen, sowie für
die Küche werden abgegeben **Maierstraße 15. 4060**

Kochbirnen per Kumpf 30 Pfg., sowie **Leeseäpfel** sind
zu haben **Helenenstraße 24. 4045**

Gepflückte Himbeeräpfel zu verk. **Saalgasse 26. 3961**

Äpfel per Pfd. 7 Pfg. zu haben **Wörthstraße 15. 3948**

Gute Kochbirnen per Kumpf 30 Pfg. **Röderr. 9. 3995**

Täglich frisch gelegte Eier **Wörthstraße 15. 3949**

Tages-Kalender.

Musik am Nachbrunnen und in den Anlagen an der **Wilhelmstraße** täglich
Morgens 6 1/2 Uhr.

Die permanente **Gurhaus-Rundausstellung** im **Pavillon** der neuen **Colonnade**
ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Porzellan-Gemälderausstellung, Holnähut v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062

Der **Astronomische Salon** u. das **Mitrosk. Aquarium** **Alexandrastr. 10** Dienstag
3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: **Astronom. Soirée. 8967**

Heute Freitag den 26. August.

Gurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Forschung der Ampfung der im Jahre 1880 z. geborenen **Kinder, Nach-**
mittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen **Rathhaussaale, Marktstraße 5.**

Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Weltweit Deutscher Männergesang-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft
der Festungs-Commissare, Zugführer und Zugordner im oberen Saale

des „**Deutschen Hofes**“, **Goldgasse.**

Kriegerverein „Allemania“. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche General-
versammlung im Lokale des Herrn **Gutermuth, Wellstr. 10.**

Schützen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Lokale des Herrn
Bürklein, Nerostraße.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Zusammenkunft der Fährreiter Abends 9 Uhr in den „**Drei Königen**“.

Königliche Schauspiele.

Freitag den 26. August. 153. Vorstellung.

Figaro's Hochzeit.

Romische Oper in 4 Akten. Musik von **W. A. Mozart.**

Personen:

Graf Almaviva	Herr Massen.
Die Gräfin, seine Gemahlin	* * *
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Siehr.
Susanna, seine Braut	Herr Seber, a. G.
Eberhard, Page des Grafen	Herr Ruzell.
Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen	Herr Meißlinger.
Bartholo, Arzt	Herr Klein.
Basilio, Musikmeister	Herr Warbed.
Don Gusmann	Herr Japp.
Antonio, Gärtner im Schlosse und Diener der Susanna	Herr Dornemak.
Bärchen, seine Tochter	Herr Hempel.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente. Jäger.

* * * Die Gräfin . . . Frau Seubert-Hausen,
vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast.
Anfang 6 1/2, Ende nach 9 Uhr.

Morgen Samstag: **Phigene auf Tauris.**

Locales und Provinziell.

(Schöffengericht. Sitzung vom 25. August.) Daß sich große Herren ihrer Versprechungen oft nicht mehr erinnern, ist leider Gottes eine alte Thatsache, die nur in der Beziehung ewig neu bleibt, daß man sich jedesmal über die alte Vergeßlichkeit auf's Frische ärgert. Ein Conditor aus Viebrich vermietete vor etwa zwei Jahren eine Wohnung an einen Postdirector und hatte an dem Contracte nur insofern etwas aus- oder vielmehr zuzulegen, als er gewisse Manipulationen, wie Kleiderreinigen und das Ausklopfen von Betten auf den Hof verweisen sehen wollte. Im dem Contracte keine ungebührliche Länge zu geben, wurde der Conditor von seinem Miether gebeten, diese Sachen nicht in den Vertrag zu setzen, sondern sich mit der schriftlichen Zusicherung zu begnügen, daß alle die gedachten Operationen wie gewünscht vorgenommen werden sollten. Trotzdem hat der Herr Postdirector stets seine Kleider auf dem Flur reinigen lassen, und wurde dies auch eine Zeit lang vom Vermieter geduldet. Als aber am 21. Juni der Flur neu tapeziert worden, unterlagte der Hausherr seinem Miether das fernere Ausklopfen von Kleibern auf dem Gange unter Bezugnahme auf jenes schriftliche Versprechen. Der Miether glaubte seine Rechte veräußert, wurde heftig und meinte, nach Aussage des Conditors, von einem solchen Briefe wisse er nichts. Der Conditor gerieth nun gleichfalls in die Rage und äußerte: Wenn Sie das sagen, dann sind Sie in meinen Augen ein Lügner. Der Conditor wird aber heute von der Anlage der Beleidigung freigesprochen, da er in Wahrung berechtigter Interessen gehandelt hat und die Schärfe seiner Äußerung durch die Aufregung des vorhergegangenen Disputes verzeihlich erscheint. — Zwei Personen aus Viebrich einigen sich vor Eintritt in die Hauptverhandlung. Der Eine, ein Fuhrmann, hatte den Sohn des Anderen beim Grasstehlen er- und demselben ein paar ausgemischt. Derselbe trägt die Kosten des Verfahrens, während die angeklagte Privatklage zurückgezogen wird. — Ein hiesiger Schneider hatte irgendwo gehört, daß ein College gesagt habe, er sei dem Concurs nahe. Er schrieb nun Jemem am 23. April einen Brief etwa folgenden Inhalts: „Vorläufig siehe ich noch ganz gut, werde aber nicht verfehlen, Sie zu avisieren, wenn mir's schlechter geht, da Sie sich so lebhaft für mich interessieren.“ Diesen Brief machte der Adressat zum Gegenstand einer Privatklage, mit der er aber natürlich Mangels jeder injuriösen Äußerung abgewiesen wird. — Endlich erhält eine Frau aus Frauenstein, welche eine andere des Mißdiebstahls beschuldigt hat, 3 Mark Selbststrafe event. 1 Tag Gefängnis.

(Curgart. — Gartenfest.) Die städtische Curgartendirection wird bei dem nunmehr unmittelbar bevorstehenden Gsangwettstreite das Ihrige dazu beitragen, den Festgästen und dem zum Feste kommenden auswärtigen Publikum den hiesigen Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Die regelmäßigen Morgenmusik- und Nachmittags-Concerte in den Anlagen an der Wilhelmstraße, ebenso die Nachmittags-Concerte im Curgarten finden selbstverständlich nach wie vor statt. Als besondere Veranstaltungen indessen bietet das Curgart an jenen Tagen Folgendes: Samstag und Sonntag Abends 8 Uhr Doppel-Concerte im Curgarten, ausgeführt von der städtischen Curgartencapelle und von Militär-Capellen, gleichzeitig während dieser Concerte Illumination des Curgartens. Das Doppel-Concert am Sonntag Abend wird vornehmlich österreichische Compositionen bringen und den Titel „Österreichisches Nationalfest-Concert“ führen, wodurch einestheils den hiesigen österreichischen Curgästen, anderentheils den Grazer Sängergästen eine Aufmerksamkeit erwiesen ist. Zu diesen beiden Veranstaltungen wird kein besonderes Entrée erhoben, der Eintritt ist vielmehr gegen Vorzeigen von Curgart-, Abonnement- und Tageskarten freigegeben. Die Teilnehmer am Gsangwettstreit legitimieren sich durch ihre „Sängerkarte“. Der nöthigen sicheren Kartenkontrolle bei diesen muthmaßlich sehr besuchten Abend-Veranstaltungen wegen findet der Eingang nur durch das Hauptportal des Curgartens statt, woselbst die Karten ohne Ausnahme vorzuzeigen sind. Selbstverständlich können diese beiden Doppel-Concerte und die Illumination nur bei günstiger Witterung stattfinden; bei ungünstigem Wetter ist an beiden Abenden um 8 Uhr Concert der Curgartencapelle, am Sonntag Abend also Österreichisches Nationalfest-Concert in dem festlich decorirten großen Saale des Curgartens. Die Extra-Veranstaltungen der Curgartendirection abseits indessen in dem großen Gartenfeste am Montage, dessen Programm sich besonders effectvoll gestalten wird. Das Fest beginnt bereits um 5 Uhr Nachmittags mit einem Concerte der Curgartencapelle im Musikpavillon des Curgartens, diesem folgt von 6½ bis 8 Uhr ein Concert des Trompeter-Corps der hiesigen Abtheilung Rast. Feld-Artillerie-Regiments No. 27, während das concertistische Programm durch das um 8 Uhr beginnende große Doppel-Concert der Curgartencapelle und des genannten Artillerie-Musikcorps noch eine besondere Steigerung erfährt. Die Illumination des Curgartens und das große Feuerwerk, letzteres von dem bewährten Wiesbadener Hof-Kunstfeuerwerker Herrn Wilhelm Becker abgebrannt, sollen diesmal besonders effectvoll werden. Auf dem Weier wird ein Illuminationstempel mit allegorischen Figuren angebracht sein. Nach dem Feuerwerk folgt ein Festball in sämtlichen festlich decorirten Sälen, zu dem der Wiesbadener Musik-Verein zwei Ball-Orchestre stellt. — Die königliche Eisenbahn-Direction gestattet auch diesmal wieder den an dem Tage des Gartenfestes in Frankfurt gelösten einfachen Schnellzug-Billets Berechtigung zur freien Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 20 Min. Abends von Wiesbaden abgehenden Zuge, sofern diese Billets bei der Lösung einer Gartenfestkarte à 1 Mark im Curgartne abgestempelt werden. Zu dem Gartenfeste haben selbstverständlich diejenigen Teilnehmer des Gsangwettstreites, die sich im Besitze einer sogenannten „Sängerkarte“ (nur personell für das Curgartne gültig) befinden, freien Zutritt. Diese Sängerkarten sind nicht zu verwechseln mit den Concertkarten zum Besuche

der Concerte in der Festhalle. Letztere Karten berechtigen selbstverständlich nicht zum Curgartbesuche. — Bei ungünstiger Witterung am Montag Abend wird um 8 Uhr großer Festball im Curgartne stattfinden (Entrée 1 Mark, für Festgenossen gegen Vorzeigung der oben beschriebenen Sängerkarte). Hoffentlich macht aber der Himmel an jenem Tage eine recht freundliche Miene.

(Gesang-Wettstreit.) Bei dem am nächsten Sonntag stattfindenden Festzuge werden die Vereine und Gruppen in folgender Ordnung auftreten: Abtheilung A: 1) Ein Zug Festreiter, 2) Artillerie-Capelle zu Pferde, Stadstrompeter Deul, 3) drei Führer, 4) Wiesbadener Fest-Club, 5) Wiesbadener Bürger-Schützen-Corps, 6) Wiesbadener Männergesang-Verein, 7) Mainzer Liederkreis, 8) Sängerkorps des Turnvereins Offenbach, 9) Germania Rheidt, 10) Kölner Sängerkreis, 11) Mannheimer Liedertafel, 12) Regensburger Liederkreis, 13) Bonner Männergesang-Verein, 14) Sängerkorps des Lehrvereins Frankfurt a. M., 15) Kriegerverein Germania Wiesbaden, 16) die Bachus-Gruppe, 17) die Gambinus-Gruppe, Abtheilung B: 1) Drei Führer, 2) Infanterie-Capelle, Capellmeister Müller, 3) Männer-Turnverein Wiesbaden, 4) Eintracht Solingen, 5) Liedertafel Würzburg, 6) Singverein Mannheim, 7) Mainzer Liedertafel, 8) Singverein Nürnberg, 9) Casseler Männergesang-Verein, 10) Männergesang-Verein Hilaria Aachen, 11) Gemüthlichkeit Wiesbaden, 12) die Gruppe der Landwirthe, 13) die Flora-Gruppe. Abtheilung C: 1) Drei Führer, 2) Capelle der Unteroffizierschule zu Viebrich, Capellmeister Hoffmann, 3) Wiesbadener Schützen-Verein, 4) Hannover'scher Männergesang-Verein, 5) Männergesang-Verein Germania Köln, 6) Solinger Sängerbund, 7) Grazer Männergesang-Verein, 8) Quartettverein Düsseldorf, 9) Mainzer Männergesang-Verein, 10) Neubacher Männerchor Frankfurt a. M., 11) Kriegerverein Germania Wiesbaden, 12) die Gruppe des Zimmergewerbes, 13) die Gruppe des Dachdecker-Gewerbes. Abtheilung D: 1) Drei Führer, 2) Artillerie-Capelle aus Mainz, Capellmeister Hilge, 3) Wiesbadener Turn-Gesellschaft, 4) Männergesang-Verein Andernach (Deputation), 5) Männergesang-Verein Concordia Wiesbaden, 6) Männergesang-Verein Berlin (Deputation), 7) Neue Concordia Wiesbaden, 8) Concordia Dortmund (Deputation), 9) Evangelischer Kirchen-Gesangverein Wiesbaden, 10) Dresdener Männergesang-Verein (Deputation), 11) Gesellschaft Fideleio Wiesbaden, 12) Liedertafel Heidelberg (Deputation), 13) Katholischer Gesellenverein Wiesbaden, 14) die Gruppe des Schlosser-Gewerbes, 15) die Gruppe des Glaser-Gewerbes. Abtheilung E: 1) Drei Führer, 2) Capelle des Wiesbadener Musikvereins, 3) Turnverein Wiesbaden, 4) Weins'cher Gesangverein Hanau, 5) Frohsinn Wiesbaden, 6) Liedertafel Lübeck (Deputation), 7) Gesellschaft Vätia Wiesbaden, 8) Mannheimer Sängerbund (Deputation), 9) Musikalischer Club Wiesbaden, 10) Liederkreis Köln (Deputation), 11) Männergesang-Verein Sängerkunst Wiesbaden, 12) Meier Liedertafel (Deputation), 13) Synagogen-Gesangverein Wiesbaden, 14) Männergesang-Verein Union Wiesbaden, 15) Singverein Weinheim (Deputation), 16) Wiesbadener Jüher-Club. Abtheilung F: 1) Musikcorps, 2) die Gruppe des Bader-Gewerbes, 3) Eiswagen, 4) Männergesang-Verein Erbach (Deputation), 5) Eintracht Viebrich, 6) Eintracht Ems (Deputation), 7) Katholischer Kirchenchor Wiesbaden, 8) Männergesang-Verein Pforzheim (Deputation), 9) Germania Schierstein, 10) ein Zug Festreiter. — Der Festzug bewegt sich durch die Rheinstraße, Bahnhofstraße, über den Schillerplatz, durch die mittlere Friedrichstraße, Kirchgasse, Langgasse, Webergasse, über den Theaterplatz, um die Cascaden vor dem Curgartne, durch die Wilhelmstraße nach der Festhalle.

(Der Grazer Männergesang-Verein) hat bereits seine Fahrt zum Wiesbadener Gsang-Wettstreit angetreten. Ein gestern Vormittag von demselben in Graz aufgegebenes Telegramm lautet: „Wir fahren soeben vollständig von der Heimath ab. Zahlreiche Deputationen von uns befreundeten Vereinen und eine große Menge Mitglieder gaben uns das Geleite zur Bahn und brachten uns die Versicherung ihrer Sympathien für unser Unternehmen. Den Wiesbadenern ein herzliches „Grüß Gott“ vom Grazer Männergesang-Verein.“

(Die Decoration der Straßen) aus Anlaß des Gsang-Wettstreites beschäftigt schon seit mehreren Tagen viele fleißige Hände und bereits sind eine Anzahl Häuser mit Laub- und buntem Wappen- und Fahnen-schmucke geziert. Alles deutet darauf hin, daß auch äußerlich den fremden Gästen ein recht herzlicher Empfang bereitet werden wird; gleichwohl möchten wir nicht unterlassen, die Ausschmückung der Straßen auch hier recht sehr zu befürworten.

(Das Sedanfest) bildete den Gegenstand der Bebröckung einer Anzahl von Vorständen hiesiger Vereine, welche am Mittwoch Abend im „Hotel zum Hahn“ stattfand. Das Resultat derselben war die Einigung dahin, daß am Freitag den 2. September der übliche Festzug nach dem Neroberg stattfindet, an dem sämtliche Vereine, welche sich früher beteiligten, Theil nehmen. Außerdem werden sich auch der Männergesang-Verein und der Männergesangverein „Concordia“ in diesem Jahre dem Zuge anschließen; dem Dirigenten des letztgenannten Vereins ist die Leitung des Gesamtchores, der am Vorabende des Festtages am Kriegerdenkmal im Nerothal vorgetragen wird, zugebach worden. Ein gemeinschaftlicher Feinzug vom Neroberg aus soll diesmal nicht stattfinden.

(Militärisches.) Gestern Vormittag fand im Hofe der Infanterie-Kaserne, nachdem eine kirchliche Feier in der evangelischen Hauptkirche vorangegangen, die Vereidigung der zur Ausbildung eingezogenen Ersatz-Reservisten statt.

(Ovation.) Die von Freunden und Verehrern des Herrn Gustav Siehr bei seinem Scheiden von der hiesigen Oper gestiftete werthvolle Ehrengabe soll demselben bei Gelegenheit des heute Abend stattfindenden

Abchieds-Soupers im „Schützenhof“ in feierlicher Weise überreicht werden.

* (Glückwunsch-Adresse.) Hiesige Damen beabsichtigen, Ihrer Hoheit der Prinzessin Hilba zu Nassau zu hochherren bevorstehender Confirmation eine Glückwunsch-Adresse zu lassen. Unterschriften können derselben noch beigelegt werden im Laden des Herrn Bädermeisters Berger (Häusergasse), woselbst die Adresse zu diesem Zwecke aufliegt.

* (KB Vereidigung.) Nachdem die Wahl des Herrn Gemeindevorsteher H. Steinhauer in Viebrich von Königl. Regierung bestätigt worden, fand gestern dessen Vereidigung bei dem hiesigen Königl. Verwaltungsamte statt.

* (Edele That.) Aus Viebrich, 24. August, meldet die dortige Tagespost: „Gestern Abend gegen 6 Uhr ereignete sich auf dem Localboot „Moguntia“, bevor dasselbe in der Abfahrt begriffen war, ein Unglücksfall, der leicht bedauerliche Folgen hätte bringen können. Ein ca. 12jähriger Junge aus Mainz in Begleitung seines Vaters oder Verwandten beugte sich über das Geländer, verlor das Gleichgewicht und stürzte kopfüber in den Rhein. Der Knabe wäre unrettbar verloren gewesen, wenn nicht der Maschinenist Theodor Thussbier von hier, die Gefahr sehend, ohne sich zu bedenken mit den Kleidern in den Strom gesprungen und den mit dem Tode ringenden Knaben bei seinem drittmaligen Auftauchen im höchst kritischen Moment vor dem Radkasten mit sicherer Hand gerettet hätte. Dank dem edlen Ketter für die aufopfernde That! Auch dem Capitän, sowie dem Matrosen des Schiffes gebührt alle Anerkennung für ihre Hülfsleistung. Möge Vorstehendes Eltern sowie Erwachsenen zur Warnung dienen, daß man Kinder keinen Augenblick ohne Aufsicht lassen soll. Herrn Thussbier wurde heute von den Eltern des Knaben eine Belohnung von 25 Mark übersandt.“

* (Schulnachricht.) Herr Lehrvicar Ludwig zu Georgenborn ist vom 1. October l. J. ab nach Meilen, Amts Braubach, versetzt worden.

* (Selbstmord.) Aus Seifenheim a. Rh. kommt die Nachricht, daß sich der dortige Schornsteinfegermeister Reutershan erhängt habe. Der Genannte war ein ausgezeichnete Turner und hier, wo er Jahre lang arbeitete, namentlich in Turnerkreisen sehr bekannt und beliebt.

* (Postalische Personalien.) Der Postamtsvorsteher Poststrath von Merseburg ist nach Höchst a. M. versetzt; die Vortheilstelle des Postamtes l. in Siegen ist dem Postdirector Böttcher aus Höchst a. M. zunächst probeweise übertragen.

* (Kriegerbund.) In Folge der Beschlüsse des Krieger-Congresses zu Frankfurt a. M. und des letzten Abgeordnetentages des „Deutschen Kriegerbundes“ zu Heidelberg steht die Vereinigung sämtlicher deutschen Kriegervereine zu einem großen Verbands in sicherer Aussicht. Deshalb ist für nächsten Monat eine Zusammenkunft von Delegirten der nassauischen Kriegervereine projectirt, in welcher über die Gründung eines nassauischen Kriegerbundes und den Anschluß desselben an den Allgemeinen deutschen Kriegerbund beschloffen werden soll. Hoffentlich ergibt sich ein günstiges Resultat.

Aus dem Reiche.

* (Der deutsche Kronprinz.) welcher am Dienstag den 23. d. M. England verlassen hat, traf am Mittwoch zum Besuch bei seiner kaiserlichen Mutter in Coblenz ein. Von dort tritt der Kronprinz alsdann seine Inspektionsreise im Bereiche der 4. Armee-Inspection an und trifft zu diesem Zwecke am 28. August Abends 6 Uhr 7 Minuten in Augsburg ein, wo er am 29. August Besichtigungen bei Ingolstadt und am nächsten Tage bei Landsbut. Von Landsbut wird der Kronprinz mit seinem Gefolge am 31. August Nachmittags 5 Uhr 8 Minuten die Rückreise nach Berlin antreten und am 1. September früh 7^{1/2} Uhr dortselbst eintreffen.

Handel, Industrie, Statistik.

* (Der deutsche Gärtnerverband), der in den 8 Jahren seines Bestehens sich außerordentlich entwickelt hat und zu seinen Mitgliebrn den größten Theil des deutschen Gärtnerstandes zählt, hat seine 3. Wanderversammlung nach Halle einberufen. Dieselbe wird am 4. und 5. September gelegentlich der mit der Gewerbe-Ausstellung verbundenen temporären Gartenbau-Ausstellung stattfinden. Als Vereinigungslokal ist eine Restauration der Gewerbe-Ausstellung erwählt worden, die für die Dauer der Wanderversammlung für die Theilnehmer derselben reservirt ist und in derselben werden die Verhandlungen am Sonntag den 4. September Nachmittags 5 Uhr eröffnet werden. Die Theilnahme am letztem steht jedem Gärtner und Gartenfreunde ohne Beschränkung frei. Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Vortrag: „Ueber die Nothwendigkeit und der Nutzen der gärtnerischen Versuchsanstalten.“

Vermischtes.

— (Ein merkwürdiger See Sturm.) Der von Tahiti in Sydney angekommene deutsche Kriegsschoner „Rauisus“ meldet, eine äußerst stürmische Reise zurückgelegt zu haben. Am 11. Mai Nachmittags schien der ganze Himmel in schwarze Wolken eingehüllt zu sein, wodurch eine solche Dunkelheit entstand, daß man kaum die Schiffslänge sehen konnte. Der Donner wurde fast betäubend und der Blitz wirkte nahezu erblindend.

Jedermann an Bord erwartete jeden Augenblick von einem Donnerkeil getroffen zu werden, da der Blitz rings um das Fahrzeug herum ins Wasser schlug, was einen großartigen und eigenthümlichen Anblick gewährte. Das anhaltende Leuchten der Blitze gab dem Schiffe das Aussehen, als ob es an einem Dugend verschiedener Stellen zu gleicher Zeit in Flammen stehe. Mehrere Male schlugen Donnerkeile innerhalb einer Entfernung von 20–40 Yards vom Schiffe ins Wasser. Während dieses Unwetters regnete es nur wenig und das Meer war fast ruhig. Dieser schreckliche Kampf der Elemente soll ein erhabenes Schauspiel dargeboten haben, wenngleich Jedermann an Bord sich lieber aufs Trockene wünschte. Das Phänomen war so ungewöhnlich, daß die Mannschaft vor Schrecken außer sich war.

— (In den Abgrund gestürzt.) Aus Chamounix, 18. d. M., wird von folgendem furchtbaren Unglücksfall berichtet: „Der Rotar Dr. Brogheman aus Holland, ein Mann von etwa 45 Jahren, mit seiner Frau und seiner 18jährigen hübschen Tochter, mieteten gestern Morgen einen Wagen, um über die „Tête noire“ nach Martigny zu fahren, wo man Anschluß an die Eisenbahnlinie St. Maurice-Lausanne-Genf findet. Es ist ein holperiger Weg, den nur eigens construirte kleine Wagen zu passiren vermögen. Der Regen, welcher ohne Unterbrechung seit zwei Tagen und zwei Nächten niederging, verlegte die Straße in einen sehr schlechten Zustand, und machte das Bergwasser bedeutend anschwellen. Dr. Brogheman unternahm die Fahrt, des Wetters ungeachtet. Um halb 8 Uhr Morgens brach er mit seiner Familie vom „Hotel Royal“ aus auf. Ein verlässlicher, bewährter Kutscher lenkte den Wagen. Der Wagen mit den Insassen war um 9 Uhr Morgens bis Chatelar gefahren, wo Station gemacht wurde. Die Aussicht, daß das Wetter besser werden würde, war immer geringer geworden, und man rief in Chatelar den Reisenden ab, die Fahrt nach Martigny fortzusetzen. Nach langem Wiberstreben gab Dr. Brogheman nach und beschloß, nach Chamounix zurückzufahren. Dieser Entschluß kostete ihm und seiner Familie das Leben. Der Regen war immer stärker geworden; wolkenbruchartig strömten dicke Wasserstrahlen hernieder. Der Kutscher ging, da er ein Scheitern der Pferde befürchtete, neben dem Wagen einher und hielt die Pferde beim Kopfzügel. Mit einem Male kippte eines der rückwärtigen Räder um, der Kutscher zog, die Situation erkennend, die Pferde mit aller Gewalt an — doch vergebens. Der Wagen mit seinen Insassen und die Pferde kollerten in die schauerliche Tiefe. Der Kutscher vermochte sich nur durch einen Sprung zu retten. Er ist heute Morgen, halb bewußtlos und kaum seiner Sinne mächtig, angekommen. Von dem Wagen war nicht das Geringste mehr zu sehen. Eine Commission, bestehend aus dem Friedensrichter, einem Polizeibeamten und sechs Genarmen, ist heute Morgen zur „Tête noire“ abgegangen. Wie ein todes eingetrocknetes Telegramm meldet, ist die schrecklich verunstaltete Leiche der Frau aufgefunden worden. Die Leichen des Dr. Brogheman und seiner Tochter hat man trotz aller eifrigsten Nachforschungen bis zur Stunde nicht aufgefunden. Ebenso sind Pferde und Wagen bisher nicht entdeckt worden.“

— (Französische Wahlscene.) Der Candidat hat die Trübne bestiegen. „Meine Herren“, beginnt er, aber alle folgenden Worte blieben unvernehmlich, denn das Organ des Mannes reicht nicht weit. Plötzlich ruft ein Zuhörer mit Stentorstimme: „Das wundert mich gar nicht, daß ein Mann mit so schwacher Stimme die meininge haben möchte.“ Unter dem schallenden Gelächter der Versammlung verließ der Candidat die Trübne.

— (Nur das Kind!) Mr. Laird, ein reicher Banquier in Boston, kehrte vor einigen Wochen nach mehrmonatlicher Abwesenheit heim. Die Geschäfte des Hauses hatte einstweilen Mr. Durham, der Cassirer, befehligt, der, schon viele Jahre hier bedienstet, das unumschränkte Vertrauen des Herrn genoss. Zu seiner Liebererstattung fand der Chef auf seinem Tische ein Schreiben Durham's, worin ihn dieser bringend ersuchte, am nächsten Morgen in seine Wohnung kommen zu wollen. Als Mr. Laird daselbst angelangt, fand er den Cassirer sammt seiner Frau und ihrem Säugling in Reifkleidern, und der Cassirer hielt ihm sofort folgende Ansprache: „Mr. Laird, ich bin ein Verbrecher. In Ihrer Abwesenheit ließ ich mich in Speculationen ein und verlor nicht bloß mein eigenes Vermögen, sondern auch 150,000 Dollar, die ich Ihrer Casse entnommen; hier sind die Schlüssel unserer Kassen, ich habe auch meine Uhr und unsere Trauringe dort deponirt. Alles ist Ihr Eigenthum, lassen Sie mich nur als freier Mann für meine meine Familie sorgen.“ Mr. Laird war tief gerührt und wollte dem Mann einen kleinen Jeßpfennig geben, doch dieser wehrte entschieden ab. „Ich will nur mein Kind.“ Der gute Banquier mühte sich nun, die Banknote in das Bindzeug des Säuglings zu stecken, und hörte bei dieser Operation ein sonderbares Knistern. Das Gesicht des Cassirers wurde leichenfahl. Laird trat ans Fenster, winkte einem Constabler, die beiden neuartigen Kindswagen wickelten das Kind auf und fanden die Summe von fast 200,000 Thalern in seinen Bindeln. Da kein Schaden vorhanden, erstattete Mr. Laird keine Strafanzeige. Der Wunsch des Vaters ward jedoch erfüllt. Es blieb ihm nichts als sein Kind.

— (Dr. Lanner) soll nun wieder nicht todt sein; er ist wieder in Amsterdam noch sonst irgendwo gestorben — so melden wenigstens amerikanische Blätter. Es scheint sonach, daß die Todesnachricht nur verbreitet worden sei, um den vergessenen Hungerleider der Welt wieder ins Gedächtniß zu bringen. Selbstverständlich bereitet sich der berühmte Hungerdoctor wieder auf eine längere Fastenzeit vor, die, wie er verspricht, diesmal über 90 Tage dauern soll. Wenn das so fortgeht, wird man es überhaupt verlieren, mit dem bekannten verewigten Ugolino noch irgend welches Mitleid zu fühlen.

Druck und Verlag des H. Schellberg'schen Hof-Verlagsbuchhandels in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Während der vom hiesigen Männergesang-Verein veranstalteten Festlichkeiten vom 26. bis incl. 31. August c. wird die Zahl der Dienstmänner, welche sich auf den Standplätzen am Eingange des Launus- und Rheinbahnhofes aufstellen dürfen, für diese Tage nicht beschränkt. Auf den Plätzen innerhalb des Launus- und Rheinbahnhofes dürfen sich dagegen nur die Dienstmänner aufstellen, welche an diesen Tagen den Dienst daselbst haben. Uebertretungen und unhöfliches Betragen Seitens der Dienstmänner werde ich strengstens bestrafen.

Königl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 23. August 1881. Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. I. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem städtischen Bauhofe Marktstraße 5 13 Raummeter buchenes Prügelholz, 4 Raummeter eigenes Prügelholz und 25 Stück buchenes Wellen in kleineren Abtheilungen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 23. August 1881. Die Bürgermeisterei.

Submiffion.

Für die Herstellung des Wasserbehälters auf dem hinteren Neroberge soll die Lieferung von 1) 44,000 Feldbachsteinen, 2) 35 Cbm. Rheinsand im Submiffionswege vergeben werden.

Bezügliche Offerten müssen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens den **31. August cr. Mittags 12 Uhr** bei der Verwaltung des Wasserwerks eingereicht werden. Dasselbst können auch im Zimmer No. 13 während der Dienststunden die Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden.

Der Director des Wasserwerks.

Wiesbaden, den 23. August 1881. Winter.

Sänger-Festzug!

Zum Werfen:

Bouquets aus frischen Blumen mit Sinnsprüchen per Dtzd. Mk. 1. 20, 1. 60 und 3.

Knallbonbons mit komischen Einlagen.

Schneebälle.

Elegante Körbchen, enth. 10 Bouquets, 10 Knallbonbons, 5 Schneebälle, per Stück Mk. 3.

Bestellungen erbitte bis zum **25. August.**

C. Schellenberg,

3567

4 Goldgasse 4.

Fahnen! Fahnen!

Kinderfahnen, passend zum Decoriren der Häuser, in Stoff mit Adler, die schönsten Muster von **30 Pf.** an, empfiehlt

J. Keul, Ellenbogengasse 12,

3857

Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

L. Georg, Michelsberg 20,

empfiehlt **Handschuhe** aller Arten für Herren und Damen, **weiße Glace** von 1 Mk. 35 Pfg. an, **Falsbinden** in großer Auswahl.

3852

Handschuhe

werden binnen einer Stunde geruchlos gewaschen.

3895

Marktstraße 6, M. Birek, Marktstraße 6.

Abelhaidestraße 12, 2. Etage, ist eine **Salon-Einrichtung** aus der Hand zu verkaufen. Anzusehen von 10—12 Uhr. 3467

Zum Illuminiren!

Illuminations-Ballons

in reichhaltiger Auswahl bei

3339 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Sämmtliche Farben und Utensilien für
Del-, Aquarell-, Porzellan- & Holzmalerei,
Holz, mit und ohne Vorzeichnung,
Stizzenbücher, Vorlagen und Staffeleien,
Pflanzenpressen, Spritz- und Lackirapparate,
deutsche, französische und englische Zeichen- und
Malpapiere,

= Malkasten jeder Art =

bei

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

13388

Wegen Todesfall

Großer

Schuhwaaren = Ausverkauf

von

W. Wacker, Schuh-Fabrikant
aus Stuttgart.

Durch den erst kürzlich erfolgten Tod meiner lieben, seligen Mutter bin ich veranlagt, mein großes Lager in Schuhwaaren **gänzlich zu räumen**, und ist dadurch Jedermann die seltene Gelegenheit geboten, sich mit guter und billiger Schuhwaare zu versehen. Sämmtliche Waare ist nur **Handarbeit** und selbstverfertigtes Fabrikat.

Herrnboettchen von französischem Kalbleder von **7—11 Mk.,**

Damenstiefel in Kid-, Chagrin- und starkem Wachsleder von **5 Mk.** an.

Damen- u. Kinder-Mollidreschuhe von **3 Mk.** an, **Pantoffel** in Leder, Lasting und Stramin von **1 Mk. 50 Pfg.** an.

Da ich schon 30 Jahre Wiesbaden besuche und meine werthen Kunden wie Jedermann aufs Beste und Billigste bediene, so bitte ich auch diesmal um geneigten Zuspruch.

Der Laden befindet sich

7 Michelsberg 7.

4001

Achtungsvoll **W. Wacker.**

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

Im Anfertigen von Decorationen und Decorations-Gegenständen empfiehlt sich

W. Menche, Nerostraße 27.

Muster sind ausgestellt und werden Bestellungen angenommen bei **Ehr. L. Häuser, Cigarren-Handlung, Marktstraße 3334**

Ein **Fahgestell** mit mehreren kleinen Fächchen (als Cistifächchen zu benutzen), sowie mehrere **Dellkannen** werden sofort zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 3959

Hôtel Dasch.

Von heute ab:

Echtes Erlanger Exportbier,

sowie

Hanauer Exportbier

und

Pilsener Bier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus.

3344

Die Wein-Niederlage

von reingehaltenen Weinen in Flaschen bei
Aug. Schmitt, Messergasse 25,

empfehl:

Laubenheimer 65 Pfg., Bodenheimer 70 Pfg., Sahn-
heimer 80 Pfg., Niersteiner 90 Pfg., Nackenheimer
1 Mt., Erbacher 1 Mt. 35 Pfg., Geisenheimer 1 Mt.
65 Pfg., Hochheimer 1 Mt. 85 Pfg. Bei Abnahme von
25 Liter entsprechend billiger. 4454

Delicatessen:

Ezgebener Salami, hochfein, Ia, ächt.
Gothaer Cervelatwurst, Gothaer Schinken, gekocht, Westphäl. Schinken, roh, Oberheß. geräuch. Schwartenmagen und Leberwurst. Trüffel- und extrafeine Leberwurst. Nürnberger Schenkel-Salat. Schweizer, Holländer, Limburger u. Harzer Rummel- Käse feinste Qualitäten.

feinste Winterwaare.

Conserven in Büchsen,

helles und dunkles Erlanger Bier in Flaschen

empfehl

J. H. Dahlem,

3559

Bahnhofstraße 5.

Emma Ott, Marktstraße No. 8,

empfehl sich zur Anfertigung der elegantesten wie einfachsten
Damen-Toiletten. Coullante, prompte Bedienung. 3782

Wegen Aufgabe eines Haushaltes werden folgende Möbel
sehr billig verkauft: 2 **Chaises longues**, 1 Sessel mit
Nachstuhl-Einrichtung, 1 Console, 1 polirte, eingelegte Kommode,
1 viereckiger Ausziehtisch, 1 runder Tisch, 4 Wiener Stühle,
1 bitto Sessel, 2 Nachttische, 2 Kofhaar-Matratzen mit Keil,
4 Seegrasmatratzen, 24 Vorhang-Gallerien, Spiegel, Bilder,
Küchengeräthe u. Näheres Schwalbacherstraße 37 im Hinter-
haus, Parterre. 3888

Wäsche wird schön und gewissenhaft besorgt **Platter-**
straße 16c. 1 Herrenhemd 18 Pf., Kragen
à 6 Pf., Manschetten 7 Pf. (auch gegläntzt), Damenhemden,
Hosen und Jacken 10 Pf. das Stück. Große Familienwäsche
billiger. 2808

Gegen Feldmäuse und Ratten

empfehlen
unübertroffene, von der Witterung nicht beeinflusste **Ver-**
tilgungsmittel
3330 **Dahlem & Schild, 3 Langgasse 3.**

Schachtstraße 5 ist ein leichter **Federrollwagen** und ein
gebrauchter **Schneppfarren** billig zu verkaufen. 2925

Ein **bequemer Rollwagen** preiswürdig zu vermieten
Adelheidsstraße 16. 3929



Wegen Sterbfall sind 3 gute Kühe, die
eine frischmelkend, die beiden anderen tragbar,
sofort billig zu verk. Viebricherstraße 15. 3883

Unterricht.

Leçons particulières de Français et d'Anglais.
Teaches English persons **German.** 30 Jahre Privatlehrer
in Paris und London, 3 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche
Empfehlungen. Hôtel „Schwarzer Bär“, Langgasse 41. 3612

Ein Unterprimaner erteilt **Nachhilfestunden** im
Lateinischen an Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums
per Stunde 1 Mt. Näh. Exped. 3862

Privatunterricht für Klavier und andere Begehrgegenstände,
sowie namentlich vorbereitenden Unterricht für die unteren
Classen höherer Lehranstalten erteilt ein staatlich geprüfter
und erfahrener Lehrer. Näh. Morisstraße 6, I. (Thorweg). 603

Als **Concertsängerin** mehrere Jahre am Conservatorium
zu Köln ausgebildet, wünsche ich gegen mäßiges Honorar
Gesang- und Klavier-Unterricht hieselbst zu erteilen.
Empfehlungen des Herrn Musikdirector Ferd. v. Hüller und
des Herrn Professor Carl Schneider zu Köln stehen auf
Verlangen gern zu Diensten. Anzutreffen von 11—1 Uhr
Mittags in meiner Wohnung **Morisstraße 16, Parterre**
links. **Emilie Kiepenheuer.** 11396

Immobilien, Capitalien etc.

Das **Haus Geisbergstraße 18** ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. 3762

Brachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Kurhause, sowie im Neroththal
zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker, Wilhelmstr. 40.** 2
Villa Schöneck, Idsteinertweg, mit Garten,
billiger Kaufpreis, auch zu vermieten.
C. H. Schmittus. 3050

Villa Sonnenbergerstraße 45,

neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze
sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 4365
Ein kleines **Landhaus** mit 5 Zimmern und Zubehör, sowie
kleinem Garten zu verkaufen. Näh. Exped. 3452
Landhaus mit Nebenhaus, Garten, Viebricher
Chaussee, von Herrn Geh. Hofrath Gustav
Freitag seither bewohnt, zu verkaufen.
C. H. Schmittus. 3049

Villa, mit oder ohne Garten (zum Alleinbewohnen), be-
baren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 2228
Villen mit hübschen Gärten sehr preis-
würdig zu verkaufen.

C. H. Schmittus. 1934

In **Bierstadt** ist das **Haus No. 162a** zu verkaufen.
Näheres daselbst. 3886

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** zu übernehmen
gesucht. Offerten unter A. B. No. 10 besorgt die Exped. 3747

Hypotheken-Kapital. 4 1/2 %. Näh. Exped. 3684

90,000 Mark auf 1. Hypothek zu 4 1/2 %, auch getheilt,
auszuleihen. Näh. Exped. 3778

Eine **Hypothek** von **18—20,000 Mark** zu cediren gesucht.
Offerten unter L. K. 1857 bef. die Exped. d. Bl. 3854

13,000 Mt. werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3472

22,000 Mt. auf gute **Nachhypothek** auszul. N. Exped. 3779

7—8000 Mark auf 2. gute **Hypothek** (doppelte Sicherheit)
ohne Makler gesucht. Näh. Exped. 3928

20,000 Mt., auch geth., auf's Land auszul. N. Exped. 3780

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei **Fr. Kaiser**, Grabenstraße 24. 13482

Zwei Bügeleisen billig zu verkaufen Dohheimerstraße 20 im Hinterhaus. 3369

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte **Weißzeug-Näherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Helenestraße 6, Hinterhaus, 2. Stock rechts. 3893

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause oder in einem Geschäft. Näheres **Römerberg 19 im Laden**. 3966

Ein perfektes **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näheres bei **Frl. Schmid**, Schwalbacherstraße 55. 3971

Eine unabhängige **Frau** sucht Monatsstelle auf gleich oder später. Näh. Bleichstraße 5, Parterre. 3741

Ein junges **Mädchen**, im Nähen geübt, sucht passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3754

Eine **Beamtenswitze** sucht Stelle zu einem Kinde, bei einer einz. Person od. in einer kl. Familie. Näh. Schachtstr. 13, Part. 3926

Ein anständiges **Fräulein** aus guter Familie, welches schon einige Jahre eine **Haushaltung** selbstständig führte und auch schon in einem Geschäft thätig war, sucht zum 1. October oder später anderweitige Stellung als **Haushälterin**, **Beschließerin** oder zur **Stütze** der Hausfrau. Näheres **Feldstraße 13 bei E. Hartmann**. 3746

Ein anständiges **Mädchen**, welches längere Zeit in einem **Galanterie- und Weißwaaren-Geschäft** thätig war und mit der französischen Sprache vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stelle. Schriftliche Offerten unter Chiffre **B. B. 57** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 3873

Ein **Mädchen vom Lande** sucht Stelle. Näheres **Mannergasse 21, 2 Treppen hoch**. 3883

Ein geb. **Mädchen** aus guter Familie, der franz. und engl. Sprache kundig, sowie musikalisch und auch im Haushalt nicht unerfahren, wünscht Stelle bei einer guten Familie zur **Stütze** der Hausfrau oder als **Erzieherin** zu Kindern. Offerten unter Chiffre **C. K.** befördert die Exped. d. Bl. 3866

Personen, die gesucht werden:

Modes.

Eine **zweite Arbeiterin**, welche Hüte copiren kann, und eine **Verkäuferin**, welche deutsch und französisch spricht und Modearbeit versteht, werden gesucht. Franco-Offerten unter **Z. 12** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3976

Brave Mädchen können das **Kleidermachen** und **Zuschneiden** gründlich erlernen **Friedrichstraße 14a im 3. Stock**. 2544

Confection.

Tailen-Näherinnen, welche schon längere Zeit in feinen Geschäften gearbeitet haben, gesucht. Näh. Exped. 3977

Ein **Mädchen vom Lande** wird zum 1. September gesucht. Näheres **Michelsberg 21**. 3951

Ein braves, zuverlässiges **Mädchen** gesucht **Draniensstr. 4**. 3954

Ein gewandtes **Zimmermädchen**, das perfekt nähen und serviren kann, wird auf den 1. October gesucht. Näheres **Grünweg 4**. 3957

Zum 15. September wird ein braves, anständiges **Mädchen**, welches die bessere bürgerliche Küche und Hausarbeit gründlich versteht, sowie nur mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht **Albrechtstraße 23a, 2. Etage**. 3769

Ein **Glasergeselle** gesucht von **Ludw. Schmitt in Gießen**. 3963

Ein tüchtiger **Schweizer** wird gesucht. Näh. Exped. 3707

Fuhrknecht gesucht. Näh. Expedition. 2614

Verschiedene gebrauchte **Möbel**, darunter eine **Ebenholz-Salorgarnitur**, fast neu, **Transportirherd**, **Eßtisch**, **Eschopha**, **Küchenmöbel** und **Reale** sind umzugs halber zu verkaufen **Frankfurterstraße 22**. 3946

Ein **Gärtner** empfiehlt sich im **Anlegen und Unterhalten** von Gärten und sichert pünktliche und billige Bedienung zu. Auch werden **Bestellungen** nach außerhalb übernommen. Näh. **Moritzstraße 26, Seitenbau, 1. Stock**. 3817

Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Für einen jungen Mann, **Buchhalter** von auswärts, wird Anfangs **September** ein möbirtes **Zimmer**, womöglich mit **Kost**, gesucht. Off. unter **S. S. 200** bef. die Exped. d. Bl. 3887

Zum 1. October wird von zwei Damen eine **Wohnung** von 4 **Zimmern** mit **Zubehör** zum **Preise** von 6—700 **Mark** zu mietzen gesucht. Offerten sub **P. P. 117** bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 3968

Angebote:

Marstraße 1 ist die **Bel-Etage**, 6 **Zimmer** u., zu verm. 1907
Adelheidstraße 2, **Frontspiz-Wohnung**, 1 **Zimmer**, **Küche** und **Zubehör**, an kinderlose Leute zu vermietzen. Näheres **Draniensstraße 23**. 14058

Adelheidstraße 10 ist die **Frontspiz-Wohnung** mit zwei **Zimmern**, **Küche** und **Kammer** auf 1. October zu vermietzen. Näheres im **Hinterhaus**. 2426

Adelheidstraße 12 ist die **Bel-Etage** zu vermietzen. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1884

Adelheidstraße 15 ist ein **Zimmer** mit oder ohne **Möbel** zu vermietzen. Näheres eine **Stiege hoch**. 2741

Adelheidstraße 43 ist die **Bel-Etage** von 5 **Zimmern** und **Zubehör** auf 1. October zu vermietzen. Einzusehen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15673

Adelheidstraße 44 ist der **3. Stock**, bestehend aus 3 geräumigen **Zimmern** mit großem **Balkon**, **Küche** und **Zubehör**, per 1. October zu vermietzen. — Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 1000

Adelheidstraße 45, **Bel-Etage**, ein möbl. **Zimmer** z. v. 1413

Adelheidstraße 45 sind zwei große **Manfarden** an allein- stehende Personen abzugeben. 1804

Adelheidstraße 50 ist die **Bel-Etage** sofort oder auf den 1. October zu vermietzen. 3591

Adelheidstraße 55 comfortable **Parterre-Wohnung** von 5 **Zimmern**, **Zubehör** und **Nutbenutzung** des **Vorgartens**. Näheres daselbst und **Schwalbacherstraße 53**. 682

Adelheidstraße 62, **Parterre**, sind 5 **Zimmer** zu vermietzen. Näheres **Frankfurterstraße 11**. 2800

Adlerstraße 29 ist ein **Logis** im 2. Stock auf 1. October zu vermietzen. 3716

Adlerstraße 40 ein gr. **Zimmer** m. **Küche** u. **Zub.** z. vm. 3726

Adlerstraße 40 ein **Dachlogis** v. 2 **Zim.** u. **Küche** z. vm. 3727

Adlerstraße 49 sind einige **Wohnungen**, eine mit **Verst.** stätte, auf October oder auch früher zu vermietzen. Näheres **Parterre** und **Louisenstraße 20, 1. Stock**. 15527

Adlerstraße 57

sind 2 **Zimmer** und **Küche** mit **Glasabschluß** und **Wasserleitung** zu vermietzen. 15488

Adolphsallee 3, **Borberhaus**, sind zwei schöne **Manfard-** zimmer an eine anständige Person auf 1. Oct. zu vm. 1122

Adolphsallee 37 sind 2 **Wohnungen** mit **Balkon**, der erste **Stock** mit 8 **Zimmern**, der zweite **Stock** mit 7 **Zimmern**, **Küchen** nebst **Zubehör**, sowie eine schöne **Manfard-Wohnung** mit 4 **Zimmern** und **Küche** auf 1. October zu vermietzen. Näheres **Adolphsallee 29**. 3440

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Schützenhofstraße 16 bei A. Jach. 1084

Albrechtstraße 25 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15554

Bahnhofstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2600

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 37

Bahnhofstraße 18 ein Logis, zwei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 325

Bleichstraße 12, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2429

Bleichstraße 13, Bel-Etage, möbliertes Zimmer an Damen zu vermieten. Sonnenseite, freie Aussicht. 3521

Bleichstraße 16 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 597

Bleichstraße 21 eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu verm. 2384

Gr. Burgstraße 10, Bel-Etage, eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 45

Castellstraße 7 sind zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 15735

Dambachthal 7 in der hübschen, kleinen Villa mit Garten ist eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, jährlich oder auch monatlich, preiswürdig zu vermieten. 2937

Dohheimerstraße 14 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 926

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2229

Dohheimerstraße 18 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 620

Dohheimerstraße 18 sind zum 1. October zwei unmöblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage rechts von vorn. 10 bis Nachm. 5 Uhr. 2482

Dohheimerstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 2 Kammern, 3 Kellerräumen, mit Gas- und Wasserleitung, durch einen Sterbefall anderweitig zu vermieten; ebenso kann Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Näheres Emserstraße 21, Parterre. 2446

Dohheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10¹/₂—12¹/₂ Uhr. 15695

Dohheimerstraße 44 ist die Parterre-Wohnung mit großem Balkon auf 1. October zu verm. Näh. Bahnhofstraße 3. 1634

Dohheimerstraße 48 ist eine schöne Werkstätte mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 2515

Dohheimerstraße 50 ist ein Zimmer mit Cabinet und Küche auf 1. October zu vermieten; ebenso kann Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. 3777

Elisabethenstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3794

Emserstraße 31 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 15093

Emserstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör auf gleich zu vermieten. 48

Emserstraße 65, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. 47

Faulbrunnenstraße 11, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3433

Feldstraße 27 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 3717

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15373

Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, 1 Küche, und Zubehör, auf October zu vermieten. 587

Frankenstraße 5 (Borberh.) ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 1452

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 324

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

Geisbergstraße 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 2860

Geisbergstraße 24 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 3

Göthestraße 4, Vorderhaus, ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung und im Hinterhaus der erste Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 26, St. 3479

Hänergasse 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 3420

Hellmündstraße 5a eine Mansardwohnung zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 2599

Hellmündstraße 7, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 3296

Hermannstraße 1 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3448

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 243

Herrngartenstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer vom 15. September oder 1. October an zu vermieten. 2381

Herrngartenstraße 17 (Ecke der Adolphsallee 10) ist ein Logis (3 Zimmer mit Zubehör) auf 1. October z. verm. 3783

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an. 1117

Jdsteinerweg 3 — Villa Rondonella — großer Garten — hohe Lage — frische, reine Landluft — möblierte Bel-Etage von 4 schönen Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 119

Jypel's Privatstraße 3 ist die elegant möblierte Bel-Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 2708

Karlstraße 6, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3193

Karlstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. Näh. 2. Stock. 15330

Karlstraße 23, Bel-Etage, sind 3 gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, sehr geräumig, auf 1. October zu vermieten; auf Wunsch mit Küche. 3776

Karlstraße 30 zwei fr. nicht hochgelegene Mansardwohnungen, je 2 Zimmer und Küche mit Wasser, zu vermieten. 3206

Karlstraße 32 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 3905

Karlstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3702

Kirchgasse 5 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15054

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39, ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14760

Lehrstraße 3 zum 1. October 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller nebst allem Zubehör zu vermieten. 837

Louisenplatz 1, Parterre, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. September zu vermieten. 3428

Louisenstraße 15 möblierte Wohnungen zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 26

Louisenstraße 18 Bel-Etage unmöbliert zu vermieten. 3605

Louisenstraße 23 ein auch zwei gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 3269

Mainzerstraße 14, Hochparterre, zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1477

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 3069

Mainzerstraße 28, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 578

Michelsberg 32, gegenüber der Synagoge, 2 St. h., ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. 3189

Mainzerstraße 52, neben dem Staats-Archiv, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1626
 Moritzstraße 1 ist eine Mansard-Wohnung von 1 Stube und Küche auf 1. October zu vermieten. 2393
 Moritzstraße 17 ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 621
 Moritzstraße 20 im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 1207

Moritzstraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15601

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15512

Nerostraße 25 ein Dachlogis per 1. October zu verm. 2185

Nerostraße 38 ein Dachlogis im Vorderh. zu verm. 15498

Neugasse 15, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2576

Nicolasstraße 7, auf gleich zu vermieten. 960

Garten. Einzusehen von 12-4 Uhr.

Nicolasstraße 10, Parterre, eine elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder per 1. October zu vermieten; nöthigensfalls kann zum 1. October oder 1. April eine weitere Wohnung von 2 Zimmern und Cabinet ebenfalls daselbst Parterre dazu gegeben werden. 3693

Nikolasstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 12312

Nicolasstraße 16 sind Parterre und im 2. Stock je fünf Zimmer zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 2-3 Uhr. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 2799

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche und Zimmer mit Pension zu verm. 15183

Rheinstraße 33 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2523

Rheinstraße 44 in der Frontspitze 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 8-3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 22, Parterre. 279

Rheinstraße 49, 2 St. h., ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr und 4-6 Uhr. 15440

Rheinstraße 50 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 2824

Römerberg 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1570

Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Parterre. 12105

Saalgasse 8 ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres Steingasse 1. 590

Schulgasse 4 ist eine Wohnung mit auch ohne kleiner Werkstatt zu vermieten. 2914

Schulgasse 4, Brdh., 1. Stock, gut möbl. Zimmer z. v. 2915

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1121

Schulgasse 10 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 3803

Schützenhofstraße 3 ist auf 1. October ein Saal mit Nebenräumen (Local der Frauenarbeitschule) zu vermieten. Näheres bei Architect Vogler. 3480

Schwalbacherstraße 53 schöne Bel-Etage-Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2031

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von Nachmittags 2 Uhr an. Näh. Parterre. 15531

Kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse, ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche u. (abgeschlossen) auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 26. 15694

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 3203

Spiegelgasse 6, 2. Stock, ist eine febl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15626

Stiftstraße 11, 2. Etage, zwei große, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 4 Uhr. 1351

Stiftstraße 23, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist ein Logis (mit freier Aussicht) von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 3548

Taunusstraße 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 15326

Taunusstraße 55, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 3534

Waldmühlweg 9 ist eine sehr ruhige, gesunde Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in derselben Etage. 1164

Walramstraße 9 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. im 3. Stock bei A. Berghof Wwe. 1158

Walramstraße 11 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorschuh-Verein, Friedrichstraße 14b. 3799

Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 554

Walramstraße 25 sind im Vorderhaus zwei schöne, geräumige Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3. 2373

Walramstraße 31, Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 581

Walramstraße 37 bei Frau Hinrichs ist ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Benutzung des Pianinos, z. v. 3594

Webergasse 14 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161

Weilstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 15148

Wellrichstraße 7 können zwei Herren eine möblierte Dachkammer nebst Kost erhalten. 46

Wellrichstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2886

Wellrichstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung auf den ersten October zu vermieten. 2994

Wellrichstraße 36 eine schöne Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 2451

Wellrichstraße 44 im Vorderhaus, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2136

Wellrichstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 3498

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmern und Küche, monatweise oder auch auf's Jahr zu vermieten. Näh. bei Georg Bücher. 15724

Eine hübsch möblierte Wohnung

im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 33. 38

Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Waldmühlweg 11. 18

Mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 43

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellrichstraße 33, Bel-Etage. 42

Großes Zimmer mit Cabinet

unmöblirt zu vermieten Webergasse 6, I., links. 14792

Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt, mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 15518

In meinem Landhause Dieblicherstraße 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst oder in meiner Wohnung Emserstraße 18. 59

H. Fausel Wwe.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten Michelsberg 7. 538
Die Schweizer-Villa Kapellenstraße No. 39 (neue Nummer 61), enthaltend Salon, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller etc., große mit Glas geschlossene Veranda, Doppelfenster etc., bis auf's Kleinste comfortabel und elegant möblirt, preiswürdigst zu verm. N. im Nebenhause. 1249
 Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche, ist billig zu verm. Duerstraße 1, Part. 15662
 In der herrschaftlichen Villa **Kapellenstraße 37b** (neue Nummer 59) ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage, enthaltend Salon nebst Balkon, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sowie Gartenutzung, an eine ruhige Familie zum 1. October d. Js. preiswürdigst zu verm. Näh. das. 1248
 Eine kleine, möblirte Villa mit schattigem Garten wegen Abreise der Besitzerin zu vermieten. Näheres daselbst: Schöne Aussicht 6 — Geisbergstraße 19 oder auf Hof Geisberg. 1418
 Eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche etc. an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näheres Emserstraße 61. 1854
 Möblirtes Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 1, Part. 2087
 Schön möblirte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 2293
 Zwei ineinandergehende, gut möbl. Zimmer in gesunder, freier Luft, auf Verlangen mit Pension, zu verm. Näh. Exp. 2250
 Zwei schöne, unmöblirte Zimmer in der Mitte der Stadt billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2958
 Gut möblirte Zimmer in ruhigem Hause in guter und freier Lage zu vermieten Hellmündstraße 1i, 2. Stod. 3219
Reisehalber ein elegant möblirtes Hochparterre, 7-8 Zimmer, Küche und Mansarden, Sonnenbergerstraße (am Kurhaus), für den Winter zu vermieten. Näheres Expedition. 3146
 Zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Kost zu vermieten Walramstraße 37, 2 St. h. r. 3321
 Freundl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Mauritiusplatz 6. 14308
 Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 3263
 In der Nähe der Kaserne sind 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 350
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Röderstraße 11, 2 St. links. 3718
 Ein möblirtes Zimmer mit Kost ist billig zu vermieten Nerostraße 31, Parterre. 3719
 Ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Bleichstraße 21. 3733

Wegen Abreise ist die 2. Etage, Sonnenbergerstraße 20, auf October möblirt billig zu vermieten. Daselbst einzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 3584

In gesunder Lage sind 2 unmöblirte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3844
 Ein Logis zu vermieten Steingasse 20. 3850
Villa mit Oeconomiegebäuden, Stallungen, Gärten etc., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 5310
Möblirte Wohnung, Bel-Etage, sowie mehrere Part. zu vermieten Adelhaidstraße 16, Parterre. 2750
 Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 8, Vorderhaus. 3574
 Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten Blatterstraße 1d. 3841
 Zwei Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten Dranienstraße 21. 3974
 Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5 im Laden. 3955
 Eine Wohnung mit Platz für Kohlenlager etc. und Stallung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 2715

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern mit Küche oder Pension sofort zu vermieten. Näh. Parkstraße 16. 2916

Verhältnisse halber ist die Bel-Etage Dambachthal 10, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellern, 3 Mansarden, Mitbenutzung des Gartens und der Waschküche, auf 1. October für 850 Mark zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, Bel-Etage. 3423

In einer Villa, nahe dem Kurhause, ist eine möblirte Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 2917

Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten Hellmündstraße 25a, Bel-Etage. 3920

Am Curpark und Wilhelmstraße sind 2-3 comfort. Zimmer mit oder ohne Pension auf länger abzugeben. Auch passend für ältere dist. Herren. N. Exped. sub Chiffre A. B. 50. 3753

In **Dohheim** ist ein schönes Logis mit Scheune, Stallung und Zubehör zu vermieten oder das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schulgasse No. 219 in Dohheim. 3916

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten, ist zum 1. October oder auch später zu vermieten. Näheres **Rathhausstraße 7** in **Biebrich a. Rh.** 2821

In Eltville a. Rh. ist eine große Wohnung von acht Zimmern, Balkon, allem Zubehör und Aussicht auf den Rhein für 800 Mk. pro Jahr zu vermieten; dieselbe möblirt 1600 Mk. Auf Wunsch auch billig Pferdehastall und Remise. Auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung von sechs Zimmern zu 450 Mk. pro Jahr zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 3639

Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten Webergasse 46. 2340

Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition. 20

Laden mit Wohnung und Zubehör Webergasse 3 im „Ritter“ per 1. Oct. zu verm. 14236

Laden mit Comptoir und Wohnung auf gleich zu vermieten Spiegelgasse 3. 3229

Webergasse 16 ist per 1. April 1882 der von Herrn **Marxheimer** seit 10 Jahren innegehabte **Laden** nebst Wohnung, sowie der von Herrn **Brühl** seit 6 Jahren innegehabte **Laden** mit Wohnung auf eine Reihe von Jahren zu vermieten; eventuell werden beide Läden und Wohnungen auch zusammen abgegeben. Nähere Auskunft Herrngartenstraße 8, Parterre. 3696

Neugasse 21 sind die **Wirths-Lokalitäten** auf den 18. August anderweit zu vermieten. Näheres bei Maurermeister **Ph. Körrpen**, Wellrichstraße 36. 41

Geisbergstraße 17 ist ein Weinsteller zu vermieten. 2640

Nerostraße 16 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 40

Nicolaßstraße 5 ist ein Weinsteller zu vermieten. 564

Neugasse 4 sind die von den Herren **Marx** und **Wolf** schon benutzten 3 großen Fruchtspeicher, Pferdehastall, großer Keller und sonstige Lagerräume, Comptoir und Wohnung auf 1. April 1882 zu vermieten. Näheres bei **Heinrich Weygandt** im 2. Stod. 2613

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 44

Pension in Mosbach Wiesbadener Chaussee 7. 638

Zwei elegante, complete französische Betten mit je einem hohen Haupt sind sehr billig zu verkaufen
Kirchgasse 23. 1580

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 24. August.

Geboren: Am 22. Aug., dem Metzger Nicolaus Probst e. T. — Am 23. Aug., dem Kaufmann Max Tendler e. T. — Am 19. Aug., dem Eisenbahnarbeiter Christoph Schmidt e. S., N. Matthias. — Am 19. Aug., e. unehel. S., N. Hermann. — Am 23. Aug., dem Herrnschneidergehilfen Theodor Bender e. S., N. Fritz Carl. — Am 22. Aug., e. t. unehel. T.

Berehelicht: Am 23. Aug., der Kaufmann Franz Wilhelm Reinhardt von Bracht, Kreisf. Kempten, wohnh. zu Niederlahnstein, und Theresie Pauline Susanne Windisch von hier, bisher dahier wohnh. — Am 23. Aug., der Herrnschneidergehilfe Clemens Philipp Wilhelm Julius Best von Bommersheim, N. Königsfeld, wohnh. dahier, und Marie Julianne Louise Schöfken von Geilman, N. Diez, bisher dahier wohnh. — Am 23. Aug., der Büstenmacher August Wilhelm Knapp von Sahn, N. Wehen, wohnh. dahier, und Caroline Pauline Seyberth von hier, bisher dahier wohnh. — Am 23. Aug., der Hilfsbremser Andreas August Schmidt von Niehlen, N. Nastätten, wohnh. zu Castel bei Mainz, und Elisabeth Auguste Junior von Niedernhausen, N. Idstein, bisher dahier wohnh.

Städtisches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 25. August 1881)

Adler:

Schwaegermann, Hamburg.
Oppermann, Kfm., Berlin.
Oppelmann, Baurath, Stettin.
Weidenhaupt, Director, Steele.
Klusemann, Kfm., Hamburg.
Hurtz, Kfm., Nürnberg.
Teller, Kfm. m. Fam., Leipzig.
Soher, Kfm. m. Fam., Bingen.
Blau, Kfm. m. Fr., Sorau.
Schaub, Kfm. m. Fam., Viersen.
Berghaus, Dr. med. m. T., Essen.
Hopf, Fr., Langenberg.
Rucop, Fr. m. Tocht., Rüdesheim.
de Thier, Fr. m. Tocht., Skenou.
Lehmann, Ingen. m. Fr., Brünn.

Alteessal:

Löwenthal, Fr. m. S., Frankfurt.

Bären:

Elster, Kfm. m. Fr., Boston.
Lesser, Kfm., Boston.
Hefting, m. Tochter, Schweden.
Knopfe, Breslau.
Cohn, Breslau.
Schüler, Rent., München.
Douque, Coblenz.

Berliner Hof:

Pohl, Stuttgart.
Edinger, Rent., Batavia.
Dompeling, Dr. med. m. Fr., Stuttgart.

Blocksches Haus:

v. Keller, Fr., New-York.
Evers, Fr., New-York.
Mispelblone-Beyer, m. Fam., Holland.
Leembruggen, m. Fr., Holland.
Schwerin, Graf m. Fam., Wolfhagen.
Field, m. Fr., Washington.

Zwei Bücke:

Hickethier, Dr., Barmen.
Kraus, Gutsbes., Kahlbach.
Hanke, Glogau.
Michalsky, Glogau.
Unkel, Fr., Linz.

Klinischer Hof:

Dellit, Klein-Schmalkalden.
Kutzsche, Rent., Berlin.
Landau, Fr. m. Sohn, Warschau.

Einhorn:

Hanger, Kfm., Karlsruhe.
Lessen, Kfm., Leipzig.
Hilderhoff, Humsbach.
Trummel, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Konicke, Georgenborn.
Silberberg, Rent., St. Charlescho.
Roscher, m. Fr., Leipzig.
de Fallois, Kfm., Köln.
Corallius, Fr., Wied-Selters.

Kaltwasserheilanstalt

Dielenmühle:

Jacobini, Fr., Köln.

Eisenbahn-Hotel:

Robertson, Rent., London.
Stahl, Secretär, Mühlhausen.
Köhler, Kfm., Neustadt.
Pischl, Apotheker, Lausanne.
Stephani, Kfm., Düren.
Willick, Kfm., Köln.

Engel:

Wallach, Präsid. m. Tocht., Berlin.
Henkels, Kfm., Langerfeld.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Martin, Strassburg.
Kayser, Stud., Halle.

Grüner Wald:

Wald, Kfm., Randers.
Roos, Pfarrer m. Fr., Neukirch.
Koppel, Kfm., Köln.
Koppel, Fr., Köln.
Rätthling, Kfm., Stuttgart.
Bartels, Insp., Hagen.
Billstein, Kfm., Neuwied.

Hotel „Zum Hahn“:

Schmale, Kfm. m. Fr., Aachen.
Hanckeln, Secretär, Minden.

Vier Jahreszeiten:

Schaay, m. Fam., Rotterdam.
Vincent-Wery, Just.-Präs., Mons.
Champerlain, Fr. m. Fam., New-York.
Bulthaupt, Dr., Bremen.
Birkbeck, England.

Goldene Krone:

David, Rent. m. Fam., Berlin.
Sonnenthal, Fr., Berlin.

Rhein-Hotel:

Tripp, Rent. m. Fr., New-York.
Burlingame, Fr., Rochester.
Barns, Fr., Philadelphia.
Tosel, Rent. m. Tocht., New-York.
Lewis, Rent., Rochester.
Erker, Kfm., Worms.
Cedman, Fr., London.
Osborne, m. Fam., London.
Visser, Fr. m. Bed., Amsterdam.
Piening, Rent. m. Fr., Hamburg.
v. Tschischwitz, Offizier m. Fam., Coblenz.

Mallet, 2 Rent., Virginien.
Büttner, Kfm. m. Fr., Berlin.
Berry, Rent., Dublin.
Fischer, Rent., Kassel.
Blum, Director m. Fr., Berlin.
Deinum, Rent. m. Fr., Holland.
Nestle, Rent. m. Fr., Zürich.
Woodburn, Dr. med. m. Fr., New-York.
Friedrichsen, m. Fam., Kopenhagen.

Weisse Lilien:

Seressé, Kfm., Nürnberg.
Kuhn, Fr., Trechtlinghausen.
Appel, Fr. m. Fam., Berlin.

Nassauer Hof:

Daschkow, Russland.
Butschomanoff, Russland.
Stern, m. Fr., Berlin.
de Haan, m. Fam., Amsterdam.
Gutrein, Dr. m. Fr., Warschau.
Marks, Dr., England.
Everts, Dr., Haag.

Villa Nassau:

v. Bischoffshausen, Freifrl., Schloss Stockhausen.

Alter Nonnenhof:

Karstedt, Stud., Berlin.
Hippus, Coblenz.
Göbel, Dr., Coblenz.
Pauly, m. Fr., Altenkirchen.
Böhme, m. Fr., Stuttgart.
Gonnermann, Allendorf.
Glot, Kfm., Strassburg.
Schenk, Rechtsanw., Bromberg.
Berger, Köln.

Römerbad:

Bach, Dresden.
Lüders, Apoth., Alfeld.
Möhler, Kfm., Frankfurt.
Stempel, Edesheim.
Stempel, Fr., Neustadt.

Rose:

Güntz, Fr. m. Bed., Dresden.
Semon, Fr. m. Bed., England.
Lassen, Fr., England.

Weisses Ross:

Kleeblatt, Fr., Frankfurt.
Scheibe, m. Fr., Gera.
Tuch, m. Fr., Nidda.

Weisser Schwan:

Rosenstock, Lehrer, Barmen.
Gasper, Neuhaldensleben.

Spiegel:

Sinzheimer, Frankfurt.
Ostwald, Minden.
Crottendyk, Traben.
Pfeiffer, Dauborn.
Hänel, Fr. Prof. m. Tocht., Kiel.

Stern:

Wickert, Kfm. m. Fam., Frankfurt.
Schulte, Fr. San.-Rath, Halten.
Feldhaus, Fr. Medic.-Ass., Münster.
Levi, Kfm., Thorn.

Taurus-Hotel:

v. Schkopp, Offizier, Darmstadt.
Nienruchy, m. Fr., Utrecht.
Gottgetreu, O.-Hof-Baur. m. Fr., Potsdam.

Wittgenstein, Rent., Dockau.
Hermer, Pastor m. Fr., Helmstadt.
Wellenkam, Km. m. S., Osnabrück.

Hotel Vogel:

Lutch, Gymn.-O.-Lehr., Elberfeld.
Pfister, Fr., Elberfeld.
Day, England.
Kronheimer, Kfm., München.
Gommelroth, Secr. m. Fr., Bitburg.
Reinhardt, Kfm., Dortmund.

Hotel Trianthammer:

Dörr, Buchhdl. m. Fr., Marburg.
Stentzler, Hannover.

Hotel Victoria:

Engel, Kfm. m. Fr., Hannover.
Miller, Rev., Lexington.
Morton, Rev. m. Tocht., Louisville.
Coggshall, Fr. Rent., Louisville.
Tully, Fr. Rent., Louisville.
Southernland, Rev., Georgetown.
Honorable-Bulton, Rent.,

Lynchburgh.
Mac Eloy, Rev., Adrian.
Dexter, Esq., Rent., Brooklyn.
Fuller, Rev., Atlanta.
George, Rev. m. Fr., Chicago.
List, Fr. Rent., Wheeling.
Huntley, Fr. Rent., Appleton.
Whorton, Fr. Rent., Appleton.
Borden, Esq., Rent., Mansfield.
Kincaid, Rev., Pittsburgh.
Cowl, Rev., Pittsburgh.
Williamson, Esq., Rt., Pittsburgh.
Boone, Rent., Amerika.
Prott, Rent., Amerika.
Pierroz, Rent., London.
Sydow, wirkl. Geh. Rath u. Präsid. m. Fr., Berlin.

Pearth, Rent., England.
Lamb, Rent., England.
Kennard, Rent. m. Fr., London.
Bosquet, Rent., England.
Jowler, Rent., England.
Sitzemood, Rent., Wolverton.
Lightbourne, Dr. m. Fr., Preston.
Kay, Rent. m. Fr., Stafford.
Reed, Fr. Rent., Davenport.
Wilkinson, Rent., Providenzia.

Hotel Weiss:

Herwig, Secr., Montabaur.
Seybert, Kfm., Limburg.
Kreis, Kfm., Hanau.
Lutz, Kfm., Eastbourne.
Hoggins, Past. m. Tocht., London.
Seitz, Amtsg.-Rath, Weilburg.
Seitz, Apotheker, Weilburg.
Roth, Fr., Coblenz.
de Reynau, Dr. med., Paris.
Clausen, Dr. med., Amsterdam.
Bing, Rent. m. Fr., Dresden.
de Liou, Ingen., Petersburg.

In Privathäusern:

Louisenstrasse 15:
Kristetter, Geh. Sanit.-Rath, Dr. med. m. Fam., Berlin.
v. Stobaeus, Fr. Legationsrath m. Fam., München.

Parkstrasse 1:

Pollard, Fr., London.
Batty, Fr., London.
v. Brucken-Fock, Baron, Dr. jur. m. Fr., Schweden.
Seny, Fr., Scotland.
Christie, Lancashire.

Parkstrasse 6:

v. Montault, Fr. Gräfin, Paris.
Villa Germania:

Villa Heubel:

Ramann, m. Fr., Holland.
v. Schouch, Fr. General m. Tocht., Petersburg.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1881. 24. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer *) (Bar. Stuten).	831.44	832.42	833.00	832.29
Thermometer (Reaumur).	14.4	15.6	14.4	14.80
Dunstspannung (Bar. Stn.).	4.82	3.53	3.76	4.04
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	71.1	47.5	55.5	58.03
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	thw. heiter.	st. bewölkt.	bewölkt.	—
Regenmenge pro □ in par. 65°.	—	—	3.1	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.
Bormittags frische Böen, Nachmittags kurzer Regen.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 40 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

Marktberichte.

Wiesbaden, 25. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 25 Mt. 37 Pf. bis 25 Mt. 62 Pf., Hafer 16 Mt. bis 18 Mt. 80 Pf., Heu 8 Mt. bis 11 Mt., Stroh 6 Mt. bis 8 Mt.

Limburg, 24. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 20 Mt. 40 Pf., Korn 15 Mt. 15 Pf., Saatkorn 16 Mt. 10 Pf., Gerste 11 Mt. 30 Pf., Hafer (alter) 10 Mt. 20 Pf., Hafer (neuer) 7 Mt. 30 Pf. bis 8 Mt. 20 Pf.

Frankfurter Course vom 24. August 1881.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	— Rm. — Pf.	Amsterdam	168.75 bz.
Dufaten	9 " 55-59 "	London	20.51 bz.
20 Fres.-Stücke	16 " 22-26 "	Paris	81.10-81.15 bz.
Sovereigns	20 " 38-43 "	Wien	174.20 bz.
Imperiales	16 " 74-78 "	Frankfurter Bank-Disconto	4%.
Dollars in Gold	4 " 21-23 "	Reichsbank-Disconto	4%.

Am rothen Stein.

(18. Forts.) Novelle von Gerhard Walter.

Und wieder blühte der Flieder und neigte die schweren Dolben über den Mühlstrom im Grunde. Noch war's die Zeit des Nachtigallenschlags, und Else saß unter dem Fliederbusch und horchte dem süßen Schall. Aber ihr Herz war doch nicht dabei.

Zweimal war's Herbst und Winter geworden seit jener Nacht am rothen Stein, und Vieles war anders geworden seitdem. Die Großmutter war unzufrieden mit ihrer Else, die nach einander im letzten Jahre zwei redliche und wohlhabende Müller als abgewiesene Freier hatte fortgehen lassen, und hatte zu manchen Malen gescholten und gefragt, ob sie denn durchaus eine alte Jungfer werden wolle. Aber dann hatte Else gelacht und gemeint, zum Heirathen war's noch lange Zeit, und sie nähme nun einmal durchaus Reinen, den sie nicht von ganzem Herzen möge.

Und es gab doch nur Einen, bei dem das eintraf — aber davon wußte die Großmutter nichts; dem allein gehörte ihr Herz. Es war kein krankes, trübes Sehnen, das ihre Kräfte lähmte; reinen Herzens, mit vollen Händen theilte sie aus von dem Schätze, den sie verborgen trug.

Er hatte an sie geschrieben, und sie hatte ihm geantwortet. Es waren kurze, einfache Briefe gewesen von beiden Seiten, und nicht sehr zahlreich waren sie; fünf solcher Schreiben lagen in der Schublade ihres kleinen Schreibtisches, und sie hütete sie wie ein Heiligtum. Es standen Anordnungen und Aufträge seinerseits darin — auch manch freundlicher Gruß, wie von einem guten und treuen Freunde, mehr nicht. Und sie hatte gerade so wieder geschrieben. Aber es waren Feiertage für sie, wenn der Briefbote ihr einen der bekannten großen, grauen Briefe reichte, und mit Stolz und Freude schrieb sie selbst mit schriftgewandter Hand die Adresse: „An Herrn Professor Arnsfried.“ So freilich erst seit einem halben Jahre, auf ihrem letzten Briefe. — Aber ein Schreiben war länger gewesen und war ihr sehr schwer gefallen; sie wußte ja, es mußte alte Wunden wieder aufreißen.

Doben auf dem Schlosse war im Herbst, der jener Trennungsnacht folgte, große Hochzeit gewesen in Pracht und adeligem Glanz. Aber es wollte den Leuten nicht gefallen, daß es der schönen Braut so stark in den Kranz regnete und daß sie so gar ernsthaft und vornehm aussah. — Das hatte sie nicht geschrieben. Er wußte es doch wohl.

Aber das Jahr darauf, als der wilde Wein blutrothe Blätter

trug, da wehte eines Morgens in der mitthen, klaren Luft oben auf dem Thurm der Stammburg derer von Bebern die blaugelbe Fahne auf halber Stange und nicht lange danach war aus der Stadt ein schwerer, eichener Sarg angekommen, den sechs Pferde mit Mühe den Burgberg hinaufgezogen hatten. Der war dann im Bankettsaal ausgebahrt worden; und drinnen schlief Leonore, Freifrau von Wedderström, geborene von Bebern, den langen Schlaf, ihr Kindlein im Arm.

Nun ruhte sie in der Familiengruft, und matt leuchtete in der dunkeln Krypta des Kirchleins, das Doctor Arnsfried von seinem Fenster aus hatte sehen können, der Silberbeschlag ihres Sarges.

Der Baron war wieder ruhelos in Wüste und Urwald hinausgezogen, und selbst der Oberst, der einsam und gebrochen Winter und Sommer auf der Streiburg wohnte, wußte nicht, wohin Jener den ungeheuern Schmerz um das so leidenschaftlich geliebte Weib getragen.

Das hatte Else ihm geschrieben, mit schwerem Herzen. Nicht lange darauf hatte sie einen Brief von Arnsfried bekommen, wenige Schmerzdurchbrungenen Zeilen, aber viel ruhiger, als sie vermuthet. „Alles wurde wach in mir, als ich Ihren Brief las, — aller Jammer vieler Tage und Nächte erstand auf's Neue; aber ich weiß es jetzt doch: es ist gut für uns Beide, daß es so geschehen ist. Gott gebe ihr die ewige Ruhe — und auch für mich wird sich noch Friede finden, nun da ich weiß, daß sie nicht mehr einem Anderen angehört und meiner nicht mehr gedenkt.“

Und auch die neueste Zeit war für Else nicht ohne schwere Sorge gewesen. Jene Eingangs-Prophezeiung Arnsfried's von den achtzig Jahren der Großmutter schien auch nicht in Erfüllung gehen zu wollen. Vor Monaten war sie in der Mühle gefallen und scheinbar ohne sich zu verletzen. Aber von Stund an war sie nicht gesund und nicht krank, und in neuester Zeit war's gar nicht gut. Die flinke, alte Frau hatte lange am Stod umhergehinkt, und nun lag sie gar zu Bett und klagte über heftige innere Schmerzen. Heute hatte sie endlich eingewilligt, den Nachfolger Arnsfried's, einen blutjungen Mann, der nicht annähernd sich des Ansehens seines Vorgängers erfreute, holen zu lassen. Jetzt gerade war er drinnen bei ihr.

Da ging die Gartenthüre; Else schaute auf. Es war der Doctor, der mit möglichst ernsthaftem Ausdruck auf dem sonst ziemlich windbeuteligen Gesichte näher kam. Sie ging ihm entgegen. Höflich zog er den Hut vor dem stattlichen jungen Mädchen, das ihm groß und schön entgegentrat. Es lag etwas in ihrem Gesicht und Wesen, das unwillkürlich Respect einflößte, auch Einem, der weniger für Mädchen-Schönheit und Mädchen-Anmuth empfänglich war, als dieser junge Mediciner.

„Wie steht es?“ fragte Else ruhig.

„Ich bedauere auf's Lebhafteste, Ihnen keine besseren Nachrichten bringen zu können,“ begann er eifrig; „nach meiner aufrichtigsten wissenschaftlichen Ueberzeugung handelt es sich hier aber um eine lange vernachlässigte innere Quetschung, bei der im jetzigen Stadium das Eintreten des kalten Brandes nur durch operativen Eingriff verhindert werden kann.“

„Wollen Sie die Operation unternehmen?“ fragte Else, die sehr bleich geworden war.

„Allein kann ich's nicht,“ entgegnete er. „Ein Assistent ist durchaus nöthig, aber nöthig ist auch die möglichste Beschleunigung.“

„Wen schlagen Sie vor?“ fiel Else schnell ein.

„Wenn Sie den Professor Arnsfried bewegen könnten, aus B. sofort hierher zu kommen — telegraphisch — siehe ich für den Erfolg ein. Er gilt durch seine neueste Arbeit, die ihm die Professur eingetragen, für eine Autorität gerade im vorliegenden Fall; und außerdem hat er den Vortheil, Patientin genau zu kennen nach ihrer Constitution.“

„Schön, Herr Doctor,“ sagte Else, die sich abgewandt hatte, ihm jetzt wieder ihr Gesicht zuehrend, aus dem jede Spur von Blässe verschwunden war — „wollen Sie die Depeche mitnehmen? Sie fahren am Posthause vorbei.“

Der Doctor wäre zu einer Fahrt ins Todtenreich bereit gewesen, wenn Else solches vom ihm verlangt hätte. — Eilig schritt sie ihm voran ins Haus.

(Schluß folgt.)